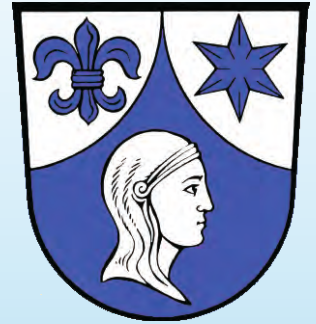


Pettendorf aktuell

Das Monatsmagazin für Pettendorf

Juni
2023



Amtliches
Mitteilungsblatt
der Gemeinde
Pettendorf
ab Seite 9



Die Flammen im Fokus:
Das Johannifeuer
der Feuerwehr

TSV Adlersberg



Sommerfest: Die
Abteilungen präsentierten
ihr Sportangebot. *Seite 5*

Bücherei



Am 23. Juli gibt es jede
Menge neuen Lesestoff für
den Sommer. *Seiten 6 und 7*

Gemeinde



In den Sommerferien gibt
es wieder viele Angebote
für die Jugend. *Beilage*

Wir sind für Sie da: Tel: 09409 / 1461
E-Mail: ctkreisssl@r-kom.net

 Einladung 
zur Versammlung
der stillen
GesellschafterInnen
der
PettenDorfladen UG
(haftungsbeschränkt)

am 14. Juli 2023
um 18:30 Uhr
im Mayerwirt-Saal
in Pettendorf

Einlass und Registrierung ab
18:00 Uhr

Tagesordnung:
Top 1:
Begrüßung
Top 2:
Bestimmung SchriftführerIn
Top 3:
Bekanntgabe Jahresabschluss
zum 30.09.2022
Top 4:
Berichte der
Rechnungsprüfung
Top 5:
Festlegung der
Ergebnisverwendung
Top 6:
Aktuelle Entwicklung
PettenDorfladen
Top 7:
Bericht des Gesellschaftsrates
Top 8:
Entlastung des
Gesellschaftsrates
Top 9:
Anfragen

gez. Bernhard Weigl
Vorsitzender Gesellschaftsrat
gez. Alexander Beer
Geschäftsführer

Kochen unter 50: Lavendel neu entdecken

Der Verein Umweltbewusste BürgerInnen Pettendorf UwB stellt in dieser Reihe Rezepte mit Zutaten vor, die im Umkreis von 50 km rund um Pettendorf erzeugt werden (Ausnahme sind Gewürze, wie Pfeffer).

Juni – das Tor zum Sommer

Endlich Sommer! Der Juni verwöhnt uns nicht nur mit den längsten Tagen im Jahr, lauen Sommerabenden und einem funkelnden Sternenhimmel, sondern auch mit voller Blütenpracht auf Feldern und Wiesen. Die Beeren im Garten werden reif und überall tummeln sich Bienen und Schmetterlinge. Nach meinem Ausflug in die Provence habe ich mich bei meinem Rezept von den duftenden Gärten Frankreichs inspirieren lassen. Lavendel – wer kennt ihn nicht? Mit seinem blumigen Duft und seiner intensiven Farbe ist die mediterrane Pflanze schon längst auch in unseren Gärten heimisch geworden. Wir kennen die Pflanze als Hilfsmittel gegen Motten oder bei Einschlafschwierigkeiten (Lavendelblütentee).

Doch als Küchenkraut ist er uns eher wenig bekannt. Sowohl die jungen Blätter als Blüten sind essbar und geben an Fleisch und Fischgerichten ein wunderbares Aroma ab. Anders als erwartet hat Lavendel ein leicht bitteres Aroma und wird daher oft auch als Ersatz für



Rosmarin oder Thymian verwendet. Probieren Sie es einfach aus, Lavendel-Blüten vom Strauch zu ernten und für eine selbstgemachte Kräuterbutter oder zum Verfeinern von Kuchen und Quarkspeisen zu verwenden. Aber Vorsicht! Zuviel davon lässt die Speisen gerne leicht seifig schmecken – deshalb sparsam damit umgehen!

Besonders einfach ist es, eine Kräutermischung herzustellen, die Sie sowohl für Gemüse als auch Marinaden verwenden können. Angelehnt an die „Kräuter der Provence“, habe ich folgenden Tipp für Sie: Aus Thymian, Rosmarin, Majoran, Fenchel (Kraut), Oregano, Bohnenkraut, Lorbeer, Salbei und Lavendel können Sie sich selbst ihre traditionelle „Kräuter der Provence“-Mischung zusammenstellen. Sie können die gut getrockneten und gerebelten Kräuter in einem dunklen und gut verschließbaren Gefäß mehrere Monate lang aufbewahren.

Tina Brunner

Das nächste

Pettendorf aktuell

Monatsmagazin und Mitteilungsblatt
für die Gemeinde Pettendorf

erscheint am

28. Juli.

Annahmeschluss

für Anzeigen und

Textbeiträge

ist am Dienstag,

18. Juli.

Impressum

Kontaktadresse:
Pettendorf aktuell
Claudia Kreissl
Thon-Dittmer-Str. 1
93186 Pettendorf
Telefon: (0 94 09) 14 61
E-Mail: ctkreissl@r-kom.net

Verantwortlich für Redaktion und Layout: Claudia Kreissl
Auflage: 1700 Stück
Erscheinungsweise: Letzter Freitag des Monats
Verteilungsgebiet: Kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde Pettendorf und in Rohrdorf sowie als Auslage in Pielenhofen
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Januar 2010

Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen: Gemeinde Pettendorf, vertreten durch
Bürgermeister Eduard Obermeier
Druck: Offsetdruck Christian Haas, Keltenstr. 33, 93186 Kneiting
Pettendorf aktuell wird auf Recyclingpapier gedruckt.

Titelbild: Johannfeuer der Feuerwehr Pettendorf auf dem Pfadfinder-Gelände

Texte in redaktioneller Verantwortung sind entweder mit „Claudia Kreissl“ oder dem Kürzel „ck“ gekennzeichnet. Alle weiteren namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Ehrenamtliche Artikel und Vereinsnachrichten werden kostenlos abgedruckt, jedoch ohne Abdruckgarantie. Die Redaktion behält sich vor, die Artikel im Bedarfsfall zu ändern oder zu kürzen.

Pflegeteam Stefan-Hans Standfest



Fachfußpflege

Es behandeln Sie unsere besten Fachkräfte bei Ihnen zu Hause

- examinierte Pflegefachkräfte
- geprüfte Wundexperten ICW
- mit Fachfußpflege Ausbildung
- in Ausbildung zum Podologen

Und übrigens, immer standfest bleiben! 😊



Valerie Standfest



Jean-Michel Standfest

Werdenfeller Weg 29 - 93152 Nittendorf-Undorf
Telefon 09404 - 9535821 - E-Mail Fuss@team-standfest.de

Unser Rezeptvorschlag für die Monate Juni und Juli

Zubereitung

Lammrücken

☛ Lammrücken auslösen und sorgfältig parieren, dabei Häute, Sehnen und Fett entfernen. Die Knochen zerkleinern und mit den fettfreien Lamm-Abschnitten (Parüren) für die Sauce beiseitelegen. Lammrücken zugedeckt auf Raumtemperatur erwärmen.

☛ Den Backofen und einen Bräter auf 80 °C vorheizen. Lammrücken salzen, pfeffern und mit Rosmarin und Thymian würzen. Den Knoblauch abziehen. In einer Pfanne Olivenöl erhitzen und das Fleisch mit den ganzen Knoblauchzehen darin von allen Seiten 4 Minuten kräftig anbraten. Lammrücken in den vorgewärmten Bräter legen und 35 Minuten (8 Minuten/100 g rechnen) im vorgeheizten Ofen garen.

Lavendel-Kräuter-Kruste

☛ Knoblauch abziehen, fein hacken und mit Rosmarin, Thymian, Lavendelblüten, Salz und Pfeffer mischen. Das entrindete Weißbrot grob würfeln. Durch einen Metallseihier zum sogenannten "mie de pain" fein reiben.

☛ Lammrücken aus dem Ofen nehmen und mit Senf bestreichen. Die Knoblauch-Kräuter-Mischung auf der Senfschicht verteilen. Zum Schluss erst das frisch geriebene "mie de pain", dann die weiche Butter gleichmäßig darauf streichen.



Lammrücken bis zum Überbacken beiseitestellen.

Safran-Kartoffelpüree

☛ Die Kartoffeln schälen und in kaltem Wasser aufsetzen. Vom Staudensellerie die Fäden abziehen und die Stange quer in dünne Scheiben schneiden. Die Zwiebel schälen und in feine Ringe schneiden. Sellerie-scheiben und Zwiebelringe zu den Kartoffeln geben. Salz zufügen (10 g Salz/Liter) und die Kartoffeln gut weich kochen.

☛ Abgießen, Zwiebel und Sellerie entfernen und die Kartoffeln ausdampfen lassen. Heiß durch die Kartoffelpresse drücken. Butter und saure Sahne mit dem Schneebesen einarbeiten. Safranfäden zur Kartoffelmasse geben. Knoblauch abziehen, pressen und zufügen. Gut mischen und mit Salz abschmecken.

Lavendel-Lammjus

☛ Schalotten, Karotten und Sellerie schälen und grob würfeln. In einem Topf das Traubenkernöl erhitzen und die gehackten Lammknochen und Parüren darin kräftig anrösten. Schalotten, Karotten und Sellerie zufügen und anbraten. Das Tomatenmark unterrühren.

☛ Sobald sich ein leichter Bratsatz am Topfboden bildet, mit wenig Rotwein ablöschen. Den Bratsatz mit einer Bratschaufel vom Topfboden lösen. Diesen Vorgang mehrfach wiederholen, bis eine schöne dunkle Saucengrundlage entsteht.

☛ Alles knapp mit Wasser bedecken und 1 ½ Stunden köcheln lassen. Dabei entstehenden Schaum abschöpfen. 15 Minuten vor Ende

der Garzeit Lorbeerblätter, Rosmarin, Thymian sowie die mit der flachen Messerklinge angedrückten Pfefferkörner zufügen.

☛ Durch ein sehr feines Sieb, besser durch ein Sehtuch passieren und abkühlen lassen. Die Sauce mit einer Fett-Trennkanne entfetten oder vollständig erkalten lassen und das hart gewordene Fett von der Oberfläche abheben und wegwerfen. Den entfetteten Lammjus auf 300 ml einkochen. Mit Lavendelblüten und Salz würzen.

Fertigstellen und Anrichten

☛ Kurz vor dem Servieren die Sauce erhitzen und die eiskalte Butter in Stücken mit dem Pürierstab untermontieren. Lammrücken unter dem vorgeheizten Grill bei maximaler Hitze gratinieren, bis die Kruste schön gebräunt ist. Lammrücken aufschneiden und mit dem Safran-Kartoffelpüree auf vorgewärmten Tellern anrichten. Mit Lavendel-Lammjus umgießen und mit Thymianspitzen und Lavendelblüten garnieren.

Schnell und einfach

☛ Statt die Saucenbasis selbst herzustellen, 250 ml Lammfond erhitzen. Lamm-Demiglace zufügen und mit Lavendelblüten und Thymian würzen. Die eiskalte Butter wie beschrieben untermontieren.

Unser Rezeptvorschlag für die Monate Juni und Juli:

Lammrücken in Lavendel-Kräuter-Kruste, Safran Kartoffelpüree und Lavendel-Lammjus

Zutaten für vier Personen

Für das Lammrückenfilet:

2 Lammkarrees, Salz, Pfeffer, Rosmarin, Thymian, 3 Knoblauchzehen, 3 EL Olivenöl

Für die Lavendelkräuter-Kruste:

1 Knoblauchzehe, 1 TL fein gehackter Rosmarin, 1 TL fein gehackter Thymian, 1 TL Lavendelblüten (ersatzweise 1 EL Lavendelsirup), Salz, Pfeffer, 2 Scheiben altbackenes Weißbrot, 2 TL Dijon-Senf, 3 EL weiche Butter

Für das Safran-Kräuterpüree:

700 g mehligkochende Kartoffeln, 1 Stange Staudensellerie oder Sellerieknolle, 1 Zwiebel, Salz, 100 g Butter, 4 EL saure Sahne, 1 g Safranfäden, 1 Knoblauchzehe

Für die Lavendel-Lammjus:

3 Schalotten, 2 Karotten,

1 Stück Knollensellerie, 3 EL Traubenkernöl, Lamm-Knochen und -Parüren, 1 EL Tomatenmark, 350 ml Rotwein, 2 Lorbeerblätter, 2 Zweige Rosmarin, 2 Zweige Thymian, 6 schwarze Pfefferkörner, ½ TL Lavendelblüten (ersatzweise 1 EL Lavendelsirup), Salz, 3 EL eiskalte Butter

Außerdem Thymianspitzen und Lavendelblüten

Alle Zutaten für das Gericht erhalten Sie bei regionalen Anbietern wie den Hofläden Amann und Schweiger in Pettendorf und Hinterberg, bei der Metzgerei Brunner im PettenDorfladen oder bei Juradistl (www.juradistl.de).

Alles und mehr !



Kindergarten St. Margareta



Wir sind musikalisch...

...und das darf man auch hören!
Seit Ende November 2022 ist Rosa Dirschl im Kindergarten St. Margareta in Pettendorf tätig. Zweimal in der Woche besucht sie die Dorfspatzen und Dorfstrolche, um mit den Kindern zu musizieren. Alle spitzen die Ohren, sind aufmerksam, spielen verschiedene Instrumente und singen mit Freude mit. Besonders gefällt es den Kindergartenkindern, wenn Rosa die

Gitarre auspackt und unsere Lieder begleitet.
Als qualifizierte Fachkraft für Musik und Orff-Instrumente ist Rosa Dirschl eine große Bereicherung für die Einrichtung. Zudem verfügt sie über jahrzehntelange Berufserfahrung als Erzieherin, so dass sie jedes Kinderherz im Sturm erobern kann. Wir freuen uns, dass Rosa ein Teil unseres Teams ist!

Andrea Böhmer



Dorfstrolche und Dorfspatzen freuen sich über Nachwuchs!

Zu unserer großen Freude nahm die Gemeinde Pettendorf die Sanierung des Altbaus in die Hand. Unter der Federführung von Bürgermeister Eduard Obermeier werden im Moment Wände veretzt, alles neu verkabelt, der Estrich gegossen, die Wände gestrichen, die Türen ausgetauscht, die Küche montiert und auch der Toilettenbereich erneuert. Nun sollen die neu renovierten Räume auch mit Leben gefüllt werden. Die ersten Neuzugänge können den Start im September 2023 kaum noch erwarten. In der dritten Gruppe werden Kinder ab dem zweiten Geburtstag betreut. Bis zu 18 Kinder können

vom qualifizierten Fachpersonal in ihrer Entwicklung unterstützt und gefördert werden. Sind Sie noch auf der Suche nach einem Betreuungsplatz für Ihr Kind? Dann melden Sie sich doch zeitnah bei uns.

Unsere Kontaktdaten:

Kindergarten St. Margareta
Martin-Klob-Str. 6
93186 Pettendorf
Tel.: 09409/2250
oder per Mail an:
margareta.kita@r-kom.net
Ansprechpartnerin:
Frau Andrea Böhmer -
Einrichtungsleitung

Dipl.-Psych. Thomas Noszko Tel. 0179 / 4610 479

PP Psychologische
Praxis
Am Weingert 5
93186 Pettendorf



- Neurofeedback
- Gesprächstherapie
- Stress und Bewältigung
- Positive Psychologie



info@psychologie-pettendorf.de
https://psychologie-pettendorf.de

Pettendorf aktuell

Ihr Werbeauftritt ist unsere Aufgabe!

Das Monatsmagazin für Pettendorf

Anzeigen ab 38 Euro netto

Und so erreichen Sie uns:
Telefon (09409) 1461
E-Mail: ctkreissl@r-kom.net

Wo Nachrichten zuhause sind!



»Kommt's vorbei«

Wir bieten frisches Gemüse, Salate und andere herzhaftere Produkte aus der Region

Unser Hofladen ist täglich ab 8.00 Uhr für Sie geöffnet

Nürnberger Straße 349B • 93059 Rgbg.-Winzer
Tel: 0941-84493 • www.gemuesebau-graf.de

Gemüsebau
GRAF



Die zuverlässige
Schreinerei
in Ihrer Nähe.



**SCHREINEREI
BACHMEIER**

93186 Kneiting, Zur Alten Mühle 20, Tel.: 0941/85219
info@schreinerei-bachmeier.de, www.schreinerei-bachmeier.de



TSV Adlersberg bietet Sportfest für Jung und Alt



Bücherei Sankt Margaretha



Neu im Bestand: Mangas

Aufgrund vieler Nachfragen starten wir mit der Ausleihe von Mangas. Wir haben extra zehn Mangas eingekauft, die ab 23. Juli zur Ausleihe in der Bücherei zur Verfügung stehen. Wir sind gespannt, wie Euch dieses neue Angebot gefällt.

Alles und mehr!

ja! - wir sind günstig!

PETTENDORF DÖRFLADEN
REGIONAL EINKAUFEN

Start des Sommerferien-Leseclubs

Auch in diesem Jahr wird es von 23. Juli bis 17. September einen Sommer-Ferien-Lese-Club (SFLC) geben. Nachfolgend der Zeitplan dazu:

- ▶ Die Anmeldung ist ab dem 12. Juli möglich.
- ▶ Die erste Ausleihe der SFLC-Bücher ist am 23. Juli.
- ▶ Die Abgabe der abgestempelten Innenseite des Sommer-Journals muss bis spätestens 17. September erfolgen.
- ▶ Am 22. September findet um 17 Uhr die Abschlussfeier mit Urkundenverleihung und Preisverlosung statt.

die extra gekennzeichneten Sommer-Leseclub-Bücher zur Ausleihe bereit. Jeder Teilnehmer kann bis zu zwei Bücher für zwei Wochen ausleihen.

Die gelesenen Bücher werden in das Sommer-Journal eingetragen. Dazu gibt es einen Stempel der Bücherei. Die ausgefüllten Sommer-Journale (zumindest das heraustrennbare Innenteil) müssen nach den Ferien bis spätestens 17. September in der Bücherei abgegeben werden.

Bei der Abschluss-Feier auf der Wiese hinter der Bücherei am 22. September erhalten die fleißigen jungen Leserinnen und Leser ihre Urkunden und es werden Sachpreise (der Bücherei Pettendorf) verlost. Es wird wieder Buchgutscheine, Eisgutscheine und Ähnliches geben.

Nach der Anmeldung für den SFLC in der Bücherei erhalten die Teilnehmer ein Sommer-Journal. Im Obergeschoss der Bücherei stehen

Reinhold Demleitner

„Erzähl mir eine Geschichte“

Hubert Dennerlohr stellt Grundschulkindern Klassiker der Kinderliteratur vor

am Samstag, 1. Juli 2023
von 11 bis 12 Uhr
in der Gemeindebücherei für Kinder
von 6 bis 10 Jahren



Zahnmedizin goes digital:

Statt Abdruckmasse im Mund der topmoderne Intraoralscan bei uns!

Unser Beruf ist einer der schönsten, die es gibt, denn wir sorgen dafür, dass Sie uns lächelnd wieder verlassen.



DR. MED. DENT. JUDITH WEISS
PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE

www.zahnarztpraxis-dr-weiss.de

Hauptstraße 27a - 93186 Pettendorf - Tel.: (09409) 861430

Bücherei Sankt Margaretha

Mit Büchern in den Sommer

Am Sonntag, 23. Juli, ist ein wichtiger Termin für alle Leserinnen und Leser der Bücherei. An diesem Tag gibt es mehrere interessante Gründe um in die Bücherei zu kommen. So können erstmals unsere sommerlich leichten Neuanschaffungen ausgeliehen werden. Denn die Gemeindebücherei stockt vor der Ferien- und Urlaubszeit den Bestand kräftig auf. Die Bücherei hat am 23. Juli von 10 bis 13 Uhr geöffnet.

Romane, Sachbücher und weitere Medien für Erwachsene

Unsere sommerlich leichten Romane machen nicht nur in den Ferien und im Urlaub Spaß, sondern auch immer dann, wenn man seine To-Do-Listen einfach einmal ignoriert und im heimischen Garten, auf dem Balkon und auf der Couch entspannen möchte. Und unsere neuen Krimis entführen die Leser zu beliebten (Urlaubs-)Orten in Europa.

Gehen Sie einfach auf eine Reise mit einem schönen Buch. Ein gutes Buch ist ein besonderer, wertvoller Schatz für die Seele. Bücher sind eine Einladung an die Leserinnen und Leser, in eine andere Welt einzutauchen und unterschiedlichen Menschen zu begegnen, mit ihnen zu lachen, zu weinen oder manchmal einfach nur mit ihnen glücklich zu sein. Die Autoren gewähren Einblicke in andere Kulturen, ferne Länder oder andere Epochen. In Zeiten, in denen der Geist eine Pause vom täglichen

Ich packe meinen Koffer und nehme mit...viele Bücher...und Reiseführer...und Hörbücher...und CDs...und Tonies...und, und, und...

aus der
Gemeinde-
bücherei
Pettendorf.



Geschehen braucht, sind Bücher die Eintrittskarte in die Welt der Träume und Fantasie. Brechen Sie mit unseren neuen Büchern auf und packen Sie Ihren Koffer mit vielen Büchern und anderen Medien Ihrer Bücherei.

Neue Medien für Kinder und Jugendliche

Für Euch haben wir ebenfalls viele neue schöne Sachen eingekauft. Es gibt tolle Bücher für jedes Lesalter. Der Bestand an Comics wurde ergänzt. Außerdem gibt es neue Tonies und Kinderhörbücher.

Bienen- und Nachhaltigkeitsbibliothek

Unsere Bienen- und Nachhaltigkeitsbibliothek erfreut sich großer Beliebtheit und hat auch überregional für Aufmerksamkeit gesorgt. Ein guter Grund, die Bienenbibliothek um weitere Medien aufzustocken. Wir freuen uns über die finanzielle Unterstützung der Gemeinde Pettendorf, die das Projekt „Pettendorf blüht“ auch nach dem Ende der Förderperiode mit eigenen Mitteln fortsetzt. Insgesamt können wir nun rund 220 interessante Medien rund um

die Themen Bienen, Gartengestaltung, Natur, Klimaschutz und Nachhaltigkeit für Groß und Klein in unserer Bienenbibliothek anbieten.

Bücherflohmarkt

Vor der Bücherei findet zudem am 23. Juli unser großer Sommer-Bücherflohmarkt statt. Hier können sich alle Besucher mit günstiger Literatur für den Strand und den Urlaub eindecken. Kommen Sie vorbei und gehen Sie auf literarische Entdeckungsreise.

Reinhold Demleitner

AN UNSEREM STANDORT IN NITTENDORF SUCHEN WIR ZUM NÄCHSTMÖGLICHEN ZEITPUNKT VERSTÄRKUNG



Werde Teil unserer Vision und profitiere von unseren vielfältigen Benefits. Sende Deine Bewerbungsunterlagen (ausschließlich im PDF-Format): bewerbung@gefasoft.com.

Das GEFASOFT-TEAM freut sich, dich kennen zu lernen.

GEFASOFT Automatisierung und Software GmbH
Grafenrieder Weg 13 93152 Nittendorf | +49 941 7 88 30 0
bewerbung@gefasoft.com

Weitere Informationen zu unseren Stellenausschreibungen findest Du hier: www.gefasoft.com/jobs

WOFÜR WIR DEINE UNTERSTÜTZUNG BRAUCHEN:

- Softwareentwickler / Programmierer SPS (m/w/d)
- Technischer Servicemitarbeiter (m/w/d)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Inbetriebnehmer (m/w/d)
- Roboterprogrammierer (m/w/d)

DAS IST UNSER ANGEBOT:

- Attraktives Vergütungsangebot, gleitende Arbeitszeiten
- Firmenparkplätze, kostenloses Stromtanken/300 kWh mtl. für E-Auto/ E-Bike, Dienstfahrrad, Zuschuss zum RVV-Ticket
- Freiwillige Bonuszahlungen, unbefristeter Arbeitsvertrag, digitales Arbeitsumfeld, individuelle zugeschnittene Personalentwicklungsprogramme
- Dynamisches Team, zahlreiche Firmenevents, Grillküche zur Verfügung in der Mittagspause, modernes Firmengebäude am Jurasteig gelegen, in unmittelbarer Nähe zu Regensburg
- Flache Hierarchien, Inhabergeführtes Unternehmen

Veranstaltungskalender

Juli 2023

Datum	Uhrzeit	Was	Wer	Wo
Sa. 1. Juli	11.00 Uhr	Erzähl mir eine Geschichte	Bücherei St. Margaretha	Bücherei
So. 2. Juli	19.00 Uhr	Benefizkonzert	Musikgruppe Querbeet	Horschhof Schwetzend.
Mo. 3. Juli	19.30 Uhr	Monatsübung	Feuerwehr Pettendorf	Gerätehaus
Mo. 3. Juli	19.00 Uhr	Monatsübung	Feuerwehr Kneiting	Gerätehaus
Sa. 8. Juli	10.00 Uhr	Fischerfest	Anglerclub Pettendorf	Schwetendorfer Weiher
Sa. 8. Juli	19.00 Uhr	voice & strings - Sommerkonzert	Kulturoptimisten	Horschhof Schwetzend.
So. 9. Juli	19.00 Uhr	Trio Salato - Sommerkonzert	Kulturoptimisten	Horschhof Schwetzend.
Mo. 10. Juli	19.30 Uhr	Monatstreffen	„Pettendorf bewahren“	Café Dezentral
Di. 11. Juli	ab 17 Uhr	Schachstammtisch	TSV Adlersberg	Café Dezentral
Do. 13. Juli	19.30 Uhr	Monatstreffen	Bund Naturschutz-Ortsgruppe	Café Dezentral
Do. 13. Juli	ab 13 Uhr	Seniorenausflug	Seniorenkreis	
Fr. 14. Juli	18.30 Uhr	Vollversammlung	PettenDorfladen UG	Mayerwirt
Sa. 15. Juli	15-17 Uhr	Trauercafé „Lebensblüte“	Pfarrgemeinde	Pfarrsaal
So. 16. Juli	ab 9.00 Uhr	Fahnenweihe	Jägerheimschützen	Kirche/Mayerwirt
Mo. 17. Juli	19.30 Uhr	Maschinistenschulung	Feuerwehr Pettendorf	Gerätehaus
Mo. 17. Juli	19.00 Uhr	Gerätepflege und Jugendübung	Feuerwehr Kneiting	Gerätehaus
Mi. 19. Juli	19.30 Uhr	öffentliche Sitzung	Umweltforum	Mayerwirt
Sa. 22. Juli	8.00 Uhr	Ausflug	KRK Pettendorf	Abfahrt Mayerwirt
Sa. 22. Juli	17.00 Uhr	Dankeabend	Pfarrgemeinde	Pfarrgarten
So. 23. Juli	ab 9 Uhr	Gemeindestockturnier	TSV Stockschützen	TSV-Stockbahnen
So. 23. Juli	10-12 Uhr	Vorstellung der Sommerneuheiten	Bücherei St. Margaretha	Bücherei
Mo. 24. Juli	19.00 Uhr	Infoabend Seniorenpol. Gesamtkonzept	Gemeinde	Mayerwirt
Di. 25. Juli	12.00 Uhr	Mittagstisch	Gemeinde/Seniorenforum	Prößlbräu
Sa. 29. Juli		Skateboard-Contest	TSV Skaten	Skate-Park

OHNE WARTUNG LÄUFT NICHTS! JETZT ZUM KLIMA-CHECK!

Auch Ihre Autoklimaanlage muss regelmäßig gewartet werden, damit Sie Ihre Funktion über lange Zeit voll erfüllen kann. Frühjahr und Sommer sind der beste Zeitpunkt dafür. Profitieren Sie von unseren günstigen Saison-Preisen!

Wartungs-Grundpaket

Gerne überprüfen wir für Sie:

- den Füllstand des Kältemittels
- die Dichtigkeit des Systems
- die Austrittstemperatur im Fahrzeuginnenraum
- die Keilriemenspannung des Kompressorantriebs
- den äußeren Zustand der Hauptkomponenten

AB 99,- EURO

- Klimageservice
- Autoglaserei
- Neu- & Gebrauchtwagen
- Unfallinstandsetzung
- Mietwagen
- TÜV/AU-Abnahme
- Fehlerdiagnose
- Autoelektrik
- Finanzierung/Leasing

BOSCH
Kraftfahrzeuge-
Ausstattung

Schlossstr. 28, 93186 Pettendorf | Tel.: 09409/869445 | info@jura-automobile.de | www.jura-automobile.de



Mitteilungsblatt der Gemeinde Pettendorf

Jahrgang 21

Juni 2023

Nummer 6

Bürgerservice

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag:
von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag:
von 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr und
von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Um Terminvereinbarung
- telefonisch oder per Mail - wird gebeten

Anschrift:

Gemeinde Pettendorf
Margarethenstraße 4,
93186 Pettendorf

Kontakt:

Tel. 0 94 09 / 86 25 - 0 (Vermittlung)

Fax: 0 94 09 / 86 25 25

E-Mail: gemeinde@pettendorf.de

Homepage: www.pettendorf.de

E-Mail Bauhof: Bauhof@pettendorf.de

Gleichstellungsbeauftragte:

Ilse Dirigl: 0 94 04 / 25 51

Seniorenbeauftragte:

Alfred Stiegler und Dieter Pecher
seniorenbeauftragte@pettendorf.de

Öffnungszeiten Wertstoffhof Kneiting:

Freitag von 16 bis 18 Uhr

Samstag von 9 bis 12 Uhr

Dienstag von 17 bis 19 Uhr

**Annahmestelle für Glas und Blechdosen
in der Schloßstraße in Pettendorf
(Parkplatz PettenDorfladen)**

Grüngutcontainer am Bauhofgelände Pettendorf,
(keine Anlieferung während
der Wintermonate möglich)

Die Verwaltung

Bürgermeister:

Eduard Obermeier

Tel. 0 94 09 / 86 25-10

Mail: obermeier@pettendorf.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Geschäftsleiter:

Martin Antretter

Tel.: 0 94 09 / 86 25-11

Mail: antretter@pettendorf.de

Hauptverwaltung:

Petra Schmid

Tel. 0 94 09 / 86 25-12

Mail: schmid@pettendorf.de

Jörg Mayer

Tel. 0 94 09 / 86 25-17

Mail: j.mayer@pettendorf.de

Carmen Wolf

Tel. 0 94 09 / 86 25-22

Mail: wolf@pettendorf.de

Einwohneramt:

Brigitte Mache

Tel. 0 94 09 / 86 25-16

Mail: mache@pettendorf.de

Carmen Wolf

Tel. 0 94 09 / 86 25-22

Mail: wolf@pettendorf.de

Simone Pürmair

Tel. 0 94 09 / 86 25-16

Mail: purmair@pettendorf.de

Finanzverwaltung:

Martin Antretter

Tel. 0 94 09 / 86 25-11

Mail: antretter@pettendorf.de

Ordnungsamt:

Helga Leiner

Tel. 0 94 09 / 86 25-15

Mail: leiner@pettendorf.de

Kasse:

Daniela Zötzl

Tel. 0 94 09 / 86 25-13

Mail: zoetzl@pettendorf.de

Simone Reisinger

Tel. 0 94 09 / 86 25-19

Mail: reisinger@pettendorf.de

Bauverwaltung:

Christian Putz

Telefon: 0 94 09 / 86 25-14

Mail: putz@pettendorf.de

Simone Schmidl

Telefon: 0 94 09 / 86 25-21

Mail: schmidl@pettendorf.de

Auszubildender:

Michael Kager

Telefon: 0 94 09 / 86 25-28

Mail: kager@pettendorf.de

Jugendpfleger:

Claudia Bäumler

Tel. 01 70 / 9 83 90 64

Mail:

jugendpfleger@pettendorf.de

Benedikt Mühle

Telefon: 01 70 / 8 52 55 66

Mail:

jugendpfleger@pettendorf.de

Standesamt:

Sylvia Wittmann

Telefon: 09 41 / 8 30 00-24

Mail: marktverwaltung@lappersdorf.de

lappersdorf.de

Bauhof:

Markus Schindler

Tel. 0 94 09 / 25 48

Mail: bauhof@pettendorf.de

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 1. Juni 2023

TOP 1: Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB) - Bebauungsplan "Solner Breite III" in Reifenthal; Beratung und Beschlussfassung über die während der Beteiligung der Öffentlichkeit durch Auslegung eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen (§ 3 Abs. 2 BauGB)

Sachverhalt

Die Beteiligung der Öffentlichkeit für die Aufstellung des Bebauungsplans „Solner Breite III“ in Reifenthal gemäß § 3 Abs. 2 BauGB fand in der Zeit vom 12.04.2023 bis 15.05.2023 statt. Hierauf wurde durch amtliche Bekanntmachung vom 30.03.2023 bzw. durch Aushang ab 31.03.2023 hingewiesen. Es wurde eine private Stellungnahme im Verfahren vorgebracht.

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die beschlossene Änderung in die Planunterlagen einarbeiten zu lassen.

11 : 0 Stimmen

TOP 2: Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB) - Aufstellung des Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan "Baugebiet "Solner Breite III" in Reifenthal; Beratung und Beschlussfassung über

a) die während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Fachstellen nach § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen und
b) Satzungsbeschluss

Sachverhalt

Mit Schreiben vom 05.04.2023 wurden im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB 27 Fachstellen bis zum 12.05.2023 am Verfahren beteiligt.

Nach Abwägung und Diskussion der eingegangenen Stellungnahmen und deren Beurteilung fasste der Gemeinderat folgenden

Satzungsbeschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Bebauungs- und Grünordnungsplan „Solner Breite III“ in Reifenthal mit den heute beschlossenen Änderungen in der Fassung vom 01.06.2023 als Satzung.

12 : 0 Stimmen

TOP 3: Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Beratung und Beschlussfassung

über den qualifizierten Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan "Gewerbegebiet Am Sportplatz";

Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB

Beschluss:

Der Gemeinderat stellt fest, dass durch die Gemeinde Pettendorf wahrzunehmenden Belange durch die vorgelegte Planung nicht betroffen sind.

12 : 0 Stimmen

TOP 4: Dorferneuerung Pettendorf; Anhörung der Behörden und Organisationen nach § 5 Abs. 2 und 3 des FlurbG

Sachverhalt

Mit Schreiben vom 26.04.2023, eingegangen am 02.05.2023, übersandte das Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz, Tirschenreuth, die Übersichtskarte M 1 : 5.000 (siehe RIS) mit der voraussichtlichen Begrenzung des Verfahrensgebietes (Flurbereinigungsgebietes). Es wird um Stellungnahme gebeten, ob und welche das voraussichtliche Verfahrensgebiet berührende Planungen beabsichtigt sind oder bereits feststehen.

Entsprechend der bereits in den Vorverhandlungen zur Dorferneuerung geführten Abstimmungen wird vorgeschlagen, nochmals hochpriorisierte Maßnahmen, die seitens der Gemeinde Pettendorf im Rahmen der Dorferneuerung umgesetzt werden sollen, zu benennen:

- Sanierung Rathausumfeld
- Vorhaben Hauptstraße 1, Mayerwirt – Bürgerzentrum
- Herstellung bzw. Ertüchtigung „Schulgang!“

Alle Maßnahmen sind dem ALE bereits bekannt und bedürfen insoweit keiner weitergehenden bzw. detaillierten Erläuterung.

Städtebauliche Planungen, z. B. die Aufstellung qualifizierter Bebauungspläne innerhalb des Dorferneuerungsgebietes, sind nicht vorgesehen. Ebenso sind im Sanierungsgebiet keine weitergehenden Tiefbaumaßnahmen geplant bzw. in Ausführung befindlich. Ausgenommen sind kleine Maßnahmen des Straßenunterhalts.

Diskussionsverlauf

Bürgermeister Obermeier erläuterte

den Sachverhalt. Im Gemeinderat besteht kein weitergehender Diskussionsbedarf.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem dargestellten Umgriff des Verfahrensgebietes zu. Die priorisierten Maßnahmen der Gemeinde im Verfahrensgebiet sind dem ALE Oberpfalz nochmals mitzuteilen.

12 : 0 Stimmen

TOP 5: Gemeindegebietsänderungen;

Erneute Beratung und Beschlussfassung über die Anregung auf Änderung Gemeindegebiet / Gemeindegrenzen von den Gemeinden Pettendorf und Pielenhofen

Sachverhalt

Der Gemeinderat befasste sich in seiner Sitzung vom 06.04.2023 mit der o.g. Anregung einer Gebietsänderung und beschloss, lediglich dem vorgeschlagenen Flächentausch mit dem Markt Lappersdorf eine Zustimmung zu erteilen. Auf den Sachverhalt hierzu wird Bezug genommen.

Im Nachgang fand zum vorgeschlagenen Flächentausch mit der Gemeinde Pielenhofen am 04.05.2023 zusammen mit Vertretern der Gemeinde Pielenhofen noch ein Termin am Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Regensburg (ADBV) statt. Nach Erläuterung der Tauschflächen durch Herrn Braun und Herrn Gabler vom ADBV kam man überein, die im Beschreibungsvorschlag genannten Teilflächen lfd. Nrn. 1 bis 5 noch einmal den jeweiligen Gremien in der jeweils nächsten Sitzung zur Entscheidung vorzulegen. Die Teilflächen lfd. Nrn. 6 bis 12 fanden auch hier keine Zustimmung und werden nicht erneut behandelt.

Beschreibungsvorschlag (siehe nachfolgende Tabelle)

Lfd.Nr.	Flurstück	Gemarkung	Fläche in m²	Ausgliederung aus dem Gebiet	Eingliederung in das Gebiet	Gemarkung		
1.	1397/28	Pettendorf	54	der Gemeinde Pettendorf	der Gemeinde Pielenhofen	Pielenhofen		
2.	1397/29	Pettendorf	13			Pielenhofen		
3.	1506/12	Pettendorf	6			Pielenhofen		
		Summe:	73					
4.	913/8	Pielenhofen	40	der Gemeinde Pielenhofen	der Gemeinde Pettendorf	Pettendorf		
5.	913/9	Pielenhofen	4			Pettendorf		
6.	966	Pielenhofen	508			Pettendorf		
7.	966/2	Pielenhofen	1.017			Pettendorf		
8.	966/3	Pielenhofen	250			Pettendorf		
9.	966/4	Pielenhofen	254			Pettendorf		
10.	966/5	Pielenhofen	1.938			Pettendorf		
11.	966/6	Pielenhofen	1.932			Pettendorf		
12.	966/7	Pielenhofen	321			Pettendorf		
		Summe:	6.264					

Hinweis Bauamt:

Im Gespräch mit dem ADBV wurde erläutert, dass die Fl.Nr. 1397/28 (Nr. 1) dem Einmündungsbereich der Neudorfer Straße (Pielenhofen) neu zugeordnet wird, die Fl.Nrn. 1397/29 (Nr. 2) und 1506/12 (Nr. 3) dem Einmündungsbereich der Straße „Schwaighauser Weg“ nach Baiern neu zugeordnet werden. Die Fl.Nr. 913/8 (Nr. 4) wird dem Radweg entlang der Kreisstraße R39 von Rohrdorf/Seebreiten nach Schwetzingen neu zugeordnet. Diese Neuordnungen haben in erster Linie einen widmungstechnischen Hintergrund gemäß BayStrWG.

Bei der neuen Zuordnung der Fl.Nr. 913/9 (Nr. 5) kann über den Änderungsgrund nur spekuliert werden, auf Grund der Aussagen des ADBV, dass Gemeindegrenzen im Bereich von Straßen gerade verlaufen sollen, wird dies hier so als wahrscheinlich angenommen.

Rechtslage

Bekanntmachung über kommunale Namen, Hoheitszeichen und Gebietsänderungen (NHG-Bek) des Bayerischen Staatsministeriums des Inneren vom 25. März 2000 Nr. I B 3-1410.15-1, Allgemeines Ministerialblatt (AllMBl.), S.324, in der Fassung vom 18.11.2010 Nr. I B 3-1401.15-3, AllMBl.S.393

Bekanntmachung über das Verfahren bei Änderungen in der Benennung, im Bestand und in der Begrenzung von Gemarkungen (Gmkg ÄndBek) vom 19.09.2006, 74 - VM 1014 - 003 - 25 740/06, Amtsblatt des Staatsministeriums der Finanzen (FMBI.), S.183

Diskussionsverlauf

Bürgermeister Obermeier erläuterte den Sachverhalt. Im Gemeinderat besteht kein weitergehender Diskussionsbedarf.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem vorgeschlagenen Flächentausch mit der Gemeinde Pielenhofen für den Bereich der lfd. Nrn. 1 bis 5 seine **Zustimmung** zu erteilen.

Keine Zustimmung wird dem vorgeschlagenen Flächentausch lfd. Nrn. 6 bis 12 (Fl.Nrn. 966 ff, Gemarkung Pielenhofen) erteilt. Hierzu wird auf die Ausführungen im Beschluss vom 06.04.2023 verwiesen.

12 : 0 Stimmen

TOP 6: Kindergarten St. Margaretha; Beratung und Beschlussfassung zu den Jahresrechnungen 2021 und 2022 und Defizitvergleich

Sachverhalt**Jahresrechnung 2021:**

Die Jahresrechnung wurde von der Kirchenverwaltung am 09.02.2022 ohne Beanstandungen geprüft.

Der Gemeinde wurden alle Unterlagen zur Verfügung gestellt, die Belege wurden stichpunktartig geprüft. Die Tankgutscheine als Mitarbeiterboni in Höhe von 5.206,73 € werden von der Gemeinde ausdrücklich mitgetragen. Auch die Kosten für Stellenanzeigen und Mitarbeiterakquise in Höhe von 5.424,92 € waren den Engpässen entsprechend angemessen.

Im Bereich Anschaffung und Unterhalt sind mehrere Positionen nach Dafürhalten des Bürgermeisters ins Sachkonto Spiele/Arbeitsmaterial umzubuchen. Beide Ansätze sind jedoch unterschritten, sodass es keine Rolle spielt.

Deutlich unterschritten ist der Ansatz für Heizung, Strom, Wasser, hier erfolgte 2021 keine Endabrechnung.

Jahresrechnung 2022:

Die Prüfung der Jahresrechnung durch die Kirchenverwaltung hat keine Beanstandungen ergeben. Die Unterlagen wurden der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Die überschlüssigen Kontrollen ergaben keine Auffälligkeiten. Frau Seremet von der Caritas erläutert dazu, dass aufgrund von notwendigen Instandsetzungsmaßnahmen der Haushaltsansatz wesentlich überschritten wurde. Die Einnahmen der Personalkostenzuschüsse verringerten sich, da ab September 2022 nur noch 2 Gruppen mit 50 Kindern betreut wurden.

Finanzielle Auswirkungen:

Defizitübernahme nach bestehendem Vertrag im Verhältnis 80:20. In 2023 überplanmäßige Ausgabe.

Empfehlung des Ausschusses:

Der Kindertagenausschuss hat in seiner Sitzung vom 16.5.2023 die beiden Jahresrechnungen 2021 und 2022 einstimmig festgestellt.

Diskussionsverlauf

Bürgermeister Obermeier erläutert den Sachverhalt. Im Gemeinderat besteht kein weitergehender Diskussionsbedarf.

a) Beschluss

Jahresrechnung 2021:

Der Gemeinderat nimmt das Jahresergebnis von + 21.634,47 € für das Haushaltsjahr 2021 zur Kenntnis. Der Überschuss wird auf das Rechnungsjahr 2022 übertragen.

b) Jahresrechnung 2022:

Der Gemeinderat nimmt die Jahresrechnung 2022 zur Kenntnis. Sie schließt mit einem Defizit von 30.189,49 €. Es wird anteilig 80:20 von der Gemeinde mit 24.151,59 €, von der Pfarrei mit 6.037,90 € getragen.

12 : 0 Stimmen

TOP 7: Kindergarten St. Margaretha; Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2023 mit Stellenplan

Sachverhalt

Der vorgelegte Haushaltsplan ist bereits überholt, da nur eine Förderung für 2 Gruppen eingeplant wurde. Nach einem Gesprächstermin mit Erstem Bürgermeister Obermeier, Geschäftsstellenleiter Anretter und Kindergartenleitung Fr. Böhmer wurde festgelegt, dass die dritte Gruppe ab September 2023 starten und das erforderliche Personal akquiriert werden soll.

Es sind zwei qualifizierte Bewerberinnen vorhanden, die dringend auf eine Zusage warten und gerne an den Kindergarten St. Margareta wechseln möchten.

Die Hochrechnung der Personalkosten muss daher neu berechnet werden. Die Arbeitszeitverträge lassen es aber zu, die wöchentliche Arbeitszeit der Auslastung anzupassen.

Ebenso sind die tariflich vereinbarten Einmalzahlungen für 2023 in Höhe von 2.650 € pro Vollzeitkraft zu berücksichtigen. Das berechnete Defizit von 37.915,20 € wird sich daher noch deutlich erhöhen. Die Kosten für die Arbeiten der Hangsicherung sind bereits im Haushalt eingerechnet.

Frau Böhmer erläutert, dass die drei Gruppen ab September 23 nicht voll

ausgelastet sein werden. Zwei Gruppen starten mit jeweils 20 Kindern und die neue dritte Gruppe mit 9 Kindern. Im nächsten Pettendorf aktuell wird auch eine Werbung wegen noch freier Kindergartenplätze gestartet.

Aufgrund der Tarifierhöhung ist noch mit einer Erhöhung des Basiswertes bei der Endabrechnung 2023 zu rechnen.

Finanzielle Auswirkungen:

Vertragliche Defizitvereinbarung

Empfehlung des Ausschusses:

Der Kindertagenausschuss nahm in seiner Sitzung vom 16.6.2023 den Haushaltsplan 2023 zur Kenntnis. Die Haushaltsansätze werden mitgetragen, die Personalkostenseite muss jedoch auf die neuen Rahmenbedingungen (Tarifabschlüsse konkret und Öffnen der 3. Gruppe) angepasst werden, sodass sich das Defizit weiter erhöhen kann.

Diskussionsverlauf

Bürgermeister Obermeier erläutert den Sachverhalt. Er stellt die neu vorgelegte HH-Planung vor, die mit einem erheblichen Defizit von - 82.354,20 € schließt. Der Anteil der Gemeinde Pettendorf beläuft sich auf 65.883,36 €. Im Gemeinderat besteht kein weitergehender Diskussionsbedarf.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Haushaltsplan 2023 zur Kenntnis. Es besteht Einvernehmen mit den Empfehlungen des Kindertagenausschusses und den aktualisierten Auswirkungen auf das Defizit. Das Defizit ist entsprechend im Haushalt der Gemeinde 2024 als Ausgabe des Verwaltungshaushaltes in Höhe von 65.883,36 € (HH-Ansatz 2024: 65.900 €) anzusetzen.

12 : 0 Stimmen

TOP 8: Heimatpflege; Investitionskostenzuschuss zur Sanierung Schießstand Schützengesellschaft Birkengrün Kneiting e.V.

Sachverhalt

Ausgangslage Sitzung 04.05.2023: Für den beabsichtigten Umbau und die Modernisierung der bestehenden Schießanlage hat die Schützengesellschaft Birkengrün Kneiting e.V. über den Bayerischen Schützenbund (BSSB) einen Förderantrag an die Regierung gestellt. Die Gesamtkosten belaufen sich voraussichtlich auf 32.382,00 €.

In diesem Zusammenhang liegt nun ein Antrag vor, der eine Beteiligung der Gemeinde im Rahmen eines Investitionskostenzuschusses in Höhe von 8.095,00 € beinhaltet.

Wenngleich noch kein Grundsatzbeschluss zum Umgang mit Vereinsförderungen beschlossen wurde, bittet Bürgermeister Obermeier um formlose Zustimmung, da der Antrag bereits jetzt beim BSSB eingereicht werden müsste. Die Beteiligung bewegt sich grundsätzlich in dem Rahmen, der auch bei der letzten investiven Maßnahme für den FC Pielenhofen-Adlersberg zur Beschaffung der Tore geleistet wurde. Vorgesehen ist, den formellen Beschluss in der Junisitzung nachzuholen. Im Gemeinderat besteht kein Diskussionsbedarf, es wird Zustimmung signalisiert.

Finanzielle Auswirkungen:

Investitionskostenzuschuss in Höhe von 8.095,00 €
Außerplanmäßige Ausgabe des Vermögenshaushaltes

Rechtslage

Die Förderung des Breitensportes gehört zu den kommunalen Pflichtaufgaben im Rahmen der Leistungsfähigkeit.

Diskussionsverlauf

Bürgermeister Obermeier erläutert den Sachverhalt. Im Gemeinderat besteht kein weitergehender Diskussionsbedarf.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt zur Modernisierung des Schießstandes Kneiting einen einmaligen Zuschuss in Höhe der beantragten Summe von 8.095,00 €.

12 : 0 Stimmen

TOP 9: Landtags- u. Bezirkstagswahl 2023; Festlegung der Urnenwahlbezirke in der Gemeinde Pettendorf

Sachverhalt

Die Gemeinde Pettendorf ist derzeit in drei Urnenwahlbezirke, nämlich die Wahlbezirke I und II, Pettendorf (jeweils Mayerwirt) und den Wahlbezirk II, Kneiting (Dorfhaus) eingeteilt. Hinzu kommen drei Briefwahlbezirke, verortet im Rathaus und der Bücherei St. Margaretha.

Den Wahlbezirken sind unterschiedliche Ortsteile zugeordnet, die bisherige Aufteilung ist den nachfolgenden Tabellen zu entnehmen. Aktuell gibt es 2.720 Wahlberechtigte in der Gemeinde.

Um eine möglichst gleichmäßige Auslastung der Urnenwahlbezirke zu gewährleisten, sieht das Wahlamt der Gemeinde Pettendorf eine Neuzuteilung nachfolgender Ortsteile zum Wahlbezirk Kneiting vor:

Tabelle 1:

Wahlbezirk I, II Pettendorf	Wahlberechtigte	Wahlbezirk III, Kneiting	Wahlberechtigte
Pettendorf	773	Kneiting	431
Eibrunn	63	Aichahof	55
Eichenbrunn	18	Hinterberg	28
Neudorf	206	Mariaort	84
Ried	20	Ebenwies	29
Schwetzendorf	250	Deckelstein	4
Reifenthal	404	Günzenried	73
Adlersberg	241	Tremmelhausen	20
Haselhof	3	Urthof	1
Hummelberg	17		
	1.995 Wähler		725 Wähler

Tabelle 2:

Wahlbezirk I, Pettendorf	Wahlberechtigte	Wahlbezirk II, Kneiting	Wahlberechtigte
Pettendorf	773	Kneiting	431
Eibrunn	63	Aichahof	55
Eichenbrunn	18	Adlersberg	241
Neudorf	206	Marasort	84
Ried	20	Deckelstein	4
Schwetzendorf	250	Günzenried	73
Hummelberg	17	Reifenthal	404
		Hinterberg	28
		Tremmelhausen	20
		Haselhof	3
		Urthof	1
		Ebenwies	29
	1.347 Wähler		1.373 Wähler

Vorgesehen ist, die Ortsteile Reifenthal und Adlersberg in den Wahlbezirk III, Kneiting (Dorfhaus) zu verlegen. Somit ist rechnerisch eine nahezu vergleichbare Anzahl von Wählerinnen und Wählern den jeweiligen Wahlbezirken zugeordnet. Entsprechend kann die Ausstattung der beiden Wahlbezirke mit freiwilligen Helferinnen und Helfern besser organisiert und gewährleistet werden.

Die Zuordnung zu den neu organisierten Wahlbezirken I, Pettendorf und II, Kneiting stellt sich wie folgt dar (siehe Tabelle 2):

Die Anzahl der Briefwählerinnen und Briefwähler in den drei Briefwahlbezirken hat sich auf ca. 1.600 Wählerinnen und Wähler verstetigt (Zahl bei ca. 80 % Wahlbeteiligung).

Es verbleiben für die beiden Urnenwahlbezirke somit noch 1.120 Wahlberechtigte, so dass die Einteilung in drei Urnenwahlbezirke dauerhaft nicht verfahrensökonomisch erscheint.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Anzahl von 1.120 Wahlberechtigten auf eine nicht zu erwartende Wahlbeteiligung von 100 % der „Nichtbriefwähler“ bezogen wäre. Geht man für die Urnengänger von der Wahlbeteiligung von ca. 80 % aus, verbleiben pro Urnenwahlbezirk ca. 450 Wählerinnen und Wäh-

ler.

Rechtslage

Vollzug der Wahlordnung

Diskussionsverlauf

Bürgermeister Obermeier erläutert den Sachverhalt. Im Gemeinderat besteht kein weitergehender Diskussionsbedarf.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Neueinteilung in die Wahlbezirke I - Pettendorf und II - Kneiting zu. Die Neueinteilung wird vorbehaltlich abweichender rechtlicher Anforderungen aus den jeweils einschlägigen Wahlordnungen auch für andere Wahlen (Kommunalwahl, Bundestags- und Europawahlen) sowie für Bürgerentscheide und vergleichbare Wahlen angewendet.

12 : 0 Stimmen

TOP 10: Anfragen und Bekanntgaben

Bekanntgaben des Ersten Bürgermeisters:

Ehemaliger Gemeinderat Fritz Faltermeier verstorben

Der ehemalige Gemeinderat Fritz Faltermeier aus Pettendorf ist am 27.05.2023 verstorben. Fritz Faltermeier war vom 01.07.1972 bis 30.04.1990 Mitglied des Gemeinderats der Gemeinde Pettendorf. Die Gemeinde Pettendorf

wird Herrn Faltermeier für seine Verdienste stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Info aus dem Kindergartenausschuss

Ab dem Kindergartenjahr 2023/2024 werden Kindergartenanmeldungen nur noch über ein Bürgerportal möglich sein. Dieses datenschutzkonforme Instrument ermöglicht eine priorisierte Anmeldung und vermeidet unnötige Doppelbuchungen.

Infoveranstaltung zur Dorferneuerung Pettendorf

Am 27. Juni 2023 findet um 19 Uhr in der Gaststätte „Zum Mayerwirt“, Hauptstraße 4, Pettendorf eine Informationsveranstaltung des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberpfalz über die Durchführung des Dorferneuerungsverfahrens nach dem Flurbereinigungsgesetz in Pettendorf (= Dorferneuerung Pettendorf) statt. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger sowie Grundeigentümer von Pettendorf eingeladen.

Anfragen Windfläche

Bei der Gemeinde Pettendorf sind mittlerweile die ersten Anfragen zur Errichtung einer Windenergieanlage eingegangen. Diese wurden an die regionale Planungsstelle weitergeleitet.

Sommerfest TSV am 17.06.2023

Am 17.06.2023 findet das Sommerfest des TSV am Sportgelände in Pettendorf statt.

Entwurf zur Bürgerbefragung Seniorenwohnen

Der Entwurf des Fragebogens zum Seniorenwohnen liegt mittlerweile vor. Der Entwurf wird in der nächsten Sozialausschusssitzung im Juni 2023 vorberatend behandelt.

Wertstoffcontainer

Seitens des PettenDorfladen wurde beantragt, die Wertstoffcontainer im Bereich des Parkplatzes am PettenDorfladen zu entfernen. Die asphaltierte Fläche steht im Eigentum der Gemeinde. Ein Alternativstandort ist aus Sicht der Gemeinde nicht vorhanden. Um die Situation im Bereich verbessern, besteht unter Umständen die Möglichkeit den Stellplatz einzuhausen. Weitergehender Handlungsbedarf wird nicht gesehen.

Anfragen aus dem Gemeinderat:

Jägerheimschützen

Gemeinderat Achhammer informiert, dass am 16.07.2023 die Weihe der restaurierten Fahne der Jägerheimschützen stattfindet.

Geschirrmobil

Gemeinderat Achhammer fragt an, inwieweit die Beschaffung eines Geschirrmobils für die gemeindlichen Vereine möglich sei. Diese Überlegung wurde bereits für die Verwendung der Erlöse aus dem Adventsmarkt angestellt. Bürgermeister Obermeier begrüßt diese Überlegungen grundsätzlich. Die Verwaltung wird die Möglichkeiten prüfen.

Liegewiese am Schwetzendorfer Weiher

Gemeinderat Bink weist darauf hin, dass er bezüglich des Mähzustandes der Liegewiese am Schwetzendorfer Weiher angesprochen wurde. Diese ist derzeit noch nicht gemäht, das Gras ist mittlerweile zu hoch. Bürgermeister Obermeier informiert, dass die Mahd auf dem Plan steht.

Schwetzendorfer Weiher

Gemeinderat Weigl macht darauf aufmerksam, dass sich im Bereich der Einstiegsstege regelmäßig Nacktbader aufhalten. Bürgermeister Obermeier erläutert, dass das Baden und der Aufenthalt am Schwetzendorfer Weiher ohne angemessene Badekleidung unzulässig ist. Darüber hinaus sind die Einstiegsbereiche nicht zum Aufenthalt vorgesehen. Fehlverhalten können über die Satzung mit Bußgeldern verhängt werden.

Freizeitgelände Kneiting

Gemeinderat Weigl macht darauf

Fortsetzung Gemeinderat

aufmerksam, dass noch kein Termin bekannt ist, wann das Freizeitgelände seiner Nutzung übergeben wird. Bürgermeister Obermeier weist darauf hin, dass noch Schlussarbeiten zu erledigen sind, z. B. die Modellierung des Dirtparks am Samstag, den 03.06.2023. Die offizielle Inbetriebnahme wird zeitnah bekanntgegeben.

Abrechnung Dorfhaus

Gemeinderat Weigl moniert, dass die Vereine noch immer auf die vereinbarte Rückvergütung für ihre Dienstleistungen im Dorfhaus Kneiting warten. Die Verwaltung wird gebeten, die Rückvergütung zeitnah, wenn möglich noch vor den Sommerferien zu erstatten.

Parkplatz Kinderhaus

Gemeinderat Weigl moniert, dass im Bereich des Parkplatzes am

Kinderhaus morgens eine Feuerwehrzufahrt nicht möglich wäre. Des Weiteren wird festgestellt, dass die vom Straßen- und Umweltausschuss vorgesehene Beschilderung noch nicht umgesetzt wurde. Auf Rückfrage, wann der Parkplatz endgültig hergestellt wird, bestätigt Bürgermeister Obermeier, dass die noch im Laufe dieses Jahres erfolgen sollte.

PettenDorfladen

Gemeinderat Weigl informiert, dass am 07.07.2023 für den Gemeinderat eine Führung durch den PettenDorfladen stattfindet. Eine Einladung an den Gemeinderat folgt.

Am 14.07.2023 findet die Vollversammlung für die Stillen Gesellschafter beim Gasthaus „Zum Mayerwirt“ statt.

Eduard Obermeier
Erster Bürgermeister

Termine

- › **Dienstag, 4. Juli 2023**
Straßen- und Umweltausschusssitzung
- › **Donnerstag, 6. Juli 2023**
19 Uhr Gemeinderatssitzung
- › **Donnerstag, 20. Juli 2023**
19 Uhr Bauausschusssitzung

Die Sitzungen von Gemeinderat und Ausschüssen sind öffentlich. Sie finden im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Rathaus und Bauhof geschlossen

Am **Mittwoch, 5. Juli 2023**, bleiben das Rathaus und der Bauhof aufgrund eines an diesem Tag stattfindenden Betriebsausflugs der

Gemeinde und des Schulverbandes geschlossen. Vielen Dank für Ihr Verständnis. Gemeinde Pettendorf

Für alle Interessierte, Junge, Ältere und jung
Gebliebene findet eine

Informationsveranstaltung zum Thema

Seniorenpolitisches Gesamtkonzept der Gemeinde Pettendorf

am 24. Juli 2023 um 19:00 h
beim Mayerwirt in Pettendorf
statt.

begleitet wird die Veranstaltung vom Institut
Arbeitsgruppe für Sozialforschung und Altersplanung

Informationen zum Thema finden Sie auf unserer
Homepage: www.pettendorf.de

Eine Anmeldung ist **nicht** erforderlich.



Honiggläser entsorgen

Honiggläser sollten nur gut gespült in die Altglascontainer eingeworfen werden. Darauf weist die Abfallwirtschaft des Landkreises Regensburg hin.

Hintergrund ist die hochinfektiöse bakterielle Amerikanische Faulbrut, eine Brutkrankheit, mit deren Sporen sich die Bienen beim Kontakt mit im Glas befindlichen Honigresten infizieren können. Die Sporen können sich im gesamten Bienenstock ausbreiten und dort erheblichen Schaden anrichten. Im schlimmsten Fall führen sie zum Tod der Brut der heimischen Honigbiene und zum Verenden des ganzen Bienenvolkes. Die Amerikanische Faulbrut tritt weltweit auf, gerade aber im nicht europäischen Honig ist die Wahrscheinlichkeit, Sporen dieser Krankheit zu finden, besonders hoch.

Glasverpackungen wie Marmeladengläser, Gemüsegläser oder Joghurtgläser hingegen müssen nicht gespült werden. Die Glasverpackungen sollten jedoch „löffelrein“ sein, das heißt ein gründliches Auslöffeln ist ausreichend.

Bei weiteren Fragen erteilt die Abfallwirtschaft gerne Auskunft.

Kontakt:

Karin Dächert, Telefon 0941 4009-404 oder Andreas Einweg 0941 4009-848, oder per E-Mail an abfallwirtschaft@lra-regensburg.de



Beschlüsse des Bauausschusses vom 25. Mai 2023

Der beschließende Bauausschuss behandelte in o.g. Sitzung folgende Anträge und **erteilte** folgenden Vorhaben sein gemeindliches Einvernehmen:

- Antrag auf Verlängerung des Vorbescheides S 43-2020-0585 vom 04.05.2020 (Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Fl.Nr. 239/12, Gemarkung Kneiting, Herwigstraße in Kneiting)

- Antrag auf Isolierte Befreiung zum Bau einer Stützmauer auf Fl. Nr. 94/20, Gemarkung Pettendorf, Parzelle 10 im Baugebiet "Pettendorf-Südwest" (Pfarrer-Grodens-Straße, Pettendorf)

- Antrag auf Isolierte Befreiung zur Errichtung eines Stellplatzes auf Fl.Nr. 1051/13, Gemarkung Pettendorf, Parzelle 8 im Baugebiet "Solner Breite II" (Holunderweg, Reifenthal)

- Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf Fl.Nrn. 928 u. 935/3, Gemarkung Pettendorf (Marienstraße, Adlersberg);

Hinweis: Im Landkreis Regensburg hat sich der Verfahrensweg zur Einreichung von Bauanträgen ab dem 1. Januar 2023 geändert. Die

Antragseinreichung sämtlicher Anträge, für deren Entscheidung die Bauaufsichtsbehörde zuständig ist, hat in digitaler oder Papierform direkt beim Landratsamt als zuständige Bauaufsichtsbehörde zu erfolgen.

Ausnahme: Nur bei den Verfahren Genehmigungsfreistellung und isolierte Befreiung/Abweichung von gemeindlichen Bebauungsplänen beziehungsweise Satzungen bleibt der Ort für die Abgabe gleich, nämlich die zuständige Gemeinde.

Detaillierte Informationen zu den Sachverhalten und Diskussionen, die den Entscheidungen des Bauausschusses zu Grunde lagen, erhalten Sie nach der jeweiligen Sitzung im Ratsinformationssystem der Gemeinde Pettendorf, welches auf der Homepage www.pettendorf.de zu finden ist.

Die nächsten Sitzungen des Bauausschusses finden, unter der Voraussetzung, dass mindestens ein Antrag vorliegt, an folgenden Daten statt:

Donnerstag, 22.06.2023
Donnerstag, 20.07.2023

Christian Putz
Bauamt

Landkreis legt Ferienmagazin neu auf

Das Ferien- und Gastgebermagazin 2024/2025 des Landkreises Regensburg wird neu aufgelegt. Gastgeber wie auch Freizeiteinrichtungen haben die Möglichkeit, sich mit einem Eintrag zu beteiligen.

Das serviceorientierte Ferienmagazin des Landkreises erscheint in überarbeiteter Form unter dem Motto „Ferienregion Regensburger Land – Urlaub rund um die UNESCO-Welterbestadt Regensburg“. Das Tourismusbüro des Landkreises hat an die Gastgeber kürzlich Informationen für einen bebilderten Eintrag versandt. Bis 16. August sollten sich interessierte Betriebe und Einrichtungen melden, wenn sie im neuen Ferienmagazin einen Eintrag buchen wollen. Landrätin Tanja Schweiger sieht in dieser Publikation, die trotz des Zeitalters der Digitalisierung weiterhin stark gefragt ist, weitaus mehr als eine Aneinanderreihung von Übernachtungsadressen. „Attraktive Inhalte wie Freizeit- und Serviceinformationen, Imageseiten zu einzelnen landschaftlichen Teilräumen, gut strukturierte Gastgeberin-

formationen sowie eine Vielzahl bildhafter Eindrücke präsentieren darin unsere Region in einem sympathischen Bild“, ist sie überzeugt. Die neue Broschüre werde insbesondere über Messen, den Tourismusverband Ostbayern, die Landkreis-Gemeinden, die Stadt Regensburg und den Landkreis selbst in einer Auflage von 22 000 Stück vertrieben.

Beherbergungsbetriebe, die sich beteiligen, werden auch auf der Website des Landkreises mit dargestellt. „Wir sind bestrebt, durch das landkreisweite Magazin ein professionelles und attraktives Gesamtangebot zu schaffen, statt vieler örtlicher Einzelprospekte“, so Tourismusreferentin Susanne Kammerer. Aus diesen Gründen erhofft sich der Landkreis eine hohe Beteiligung der gastgebenden Betriebe aus dem Landkreis Regensburg.

Kontakt: Für Fragen zum Eintrag in den Gastgeberkatalog steht Ihnen das Tourismusbüro des Landkreises gerne zur Verfügung: Telefon 0941 4009-568; tourismus@lra-regensburg.de.

Straßennamen und ihre Geschichte



Ein Steinkreuz erinnert an Kaspar Bruschi, der 1557 überfallen und erschossen wurde.

Der Kaspar-Brusch-Weg in Pettendorf

Wir lernen Kaspar Bruschi als protestantischen Pfarrer in Pettendorf zwischen 1555 und 1557 kennen. Kaspar Bruschi wurde 1518 im Egerland geboren, studiert in Tübingen, Wittenberg und Leipzig und heiratet 1539 in Ulm die Arztwitwe Kunigunde Stumpf. Er gilt als gelehriger Pastor, erhält hohe Auszeichnungen und besitzt eine bedeutende Bibliothek (der Bestand kam 1912 in die Bayerische Staatsbibliothek). Bruschi hat Einfluss in das damalige politische Geschehen, seine Verbindungen reichen bis an den Hof Kaiser Karls V. in Wien. Zu Pfingsten bezieht der 37-jährige Bruschi das Pfarrhaus in Adlersberg (die Pfarrei Pettendorf hat damals kein Pfarrhaus) und übernimmt die Pfarrei, nachdem er nach der Biografie Dr. Oskar Raiths aus Passau wegen unsittlichen Lebenswandels ausgewiesen wurde. Mit Hilfe namhafter Regensburger Dru-

cker errichtet er in einem Kellergewölbe im aufgelösten Kloster in Adlersberg eine Winkeldruckerei (Eine Winkeldruckerei ist eine angelegte Druckerei ohne Wissen der Obrigkeit, also gesetzeswidrig.)

Durch die Nähe Regensburgs und des Reichstages kann er zeitnah mit seinen Schriften in das politische Geschehen eingreifen.

Am 20.11.1557 wird Bruschi zwischen Rothenburg o. d. Tauber und Windsheim im Wald vom Pferd geschossen. Es ist kein Raubmord sondern ein Attentat. An der Verbindungsstraße von Hartershofen, Landkreis Ansbach, nach Steinach an der Ens, Landkreis Neustadt a. d. Aisch, befindet sich ein Gedenkstein (Steinkreuz). Kaspar Bruschi gilt in der Wissenschaft als bedeutender Humanist.

Hermann Preu
Heimat- und Archivpfleger

DONUM VITAE in Bayern e.V.
beraten - schützen - weiter helfen

Wir bieten an:

- Allgemeine Schwangerenberatung
- Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 StGB
- Vermittlung von finanziellen Hilfen
- Beratung bis zum 3. Lebensjahr des Kindes
- Sexualpädagogik, Familienplanung und Beratung in Verhütungsfragen

Die Beratung ist kostenlos und erfolgt überkonfessionell, auf Wunsch auch anonym.

DONUM VITAE in Bayern e.V.

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Maximilianstr. 13
93047 Regensburg

Tel. 0941/5956490
Fax 0941/5956499

Email: regensburg@donum-vitae-bayern.de

Homepage: www.regensburg.donum-vitae-bayern.de

Kinder besser vor häuslicher Gewalt schützen

Leider sind Frauen und Kinder auch heute noch häufig von häuslicher Gewalt betroffen. Studien zeigen, dass in Deutschland jede vierte Frau Gewalt in der Partnerschaft erlebt. Man kann außerdem davon ausgehen, dass in Deutschland jedes fünfte Kind in einem Haushalt aufwächst, in dem es regelmäßig zu Gewalt kommt. Die in Deutschland bereits seit 2018 in Kraft getretene Istanbul-Konvention verpflichtet sowohl die staatlichen Behörden als auch die Rechtspraxis, gewalttätige Vorfälle bei einer Entscheidung zum Sorge- oder Umgangsrecht zu berücksichtigen. Dieser Verantwortung nahm sich jetzt der Regensburger Runde Tisch gegen häusliche Gewalt an. Am 24. Mai waren insbesondere Familienrichterinnen (m, w, d), Anwältinnen (m, w, d), Fachkräfte der Jugendämter, Erziehungsberatungsstellen und Frauenhäuser, Verfahrensbeistände und Fachleute der Polizei eingeladen, sich intensiv mit den Folgen von häuslicher Gewalt für Kinder zu beschäftigen. Mit über 175 Anmeldungen war der Fachtag, der im Casino der REWAG stattfand, ausgebucht.

Dr. Sandra Dlugosch vom Sozialdienst Katholischer Frauen in München schilderte in ihrem Vortrag anschaulich, in welchem Netz aus Angst, Ohnmacht und Hilflosigkeit Kinder und Jugendliche gefangen sind, die häusliche Gewalt miterleben müssen. Sie sind nicht nur dabei, wenn ihre Väter ihre Mütter psychisch unter Druck setzen, demütigen oder es gar zu körperlichen Übergriffen kommt, sondern sie sind auch selbst unmittelbar von der Gewalt betroffen und durch die miterlebte Gewalt in ihrer Entwicklung gefährdet. Studien zeigen, dass

Hilfe bei häuslicher Gewalt:

**Autonomes Frauenhaus
Frauen helfen Frauen e.V.**
Postfach: 11 02 04, 93015 Regensburg; Telefon:(0941) 2 40 00; Fax: (0941) 2 80 25 20; Email: info@frauenhaus-regensburg.de; Internet: www.frauenhaus-regensburg.de/

**Frauen- und Kinderschutzhaus des Sozialdienstes
katholischer Frauen e.V. (SKF)**
Postfach: 11 02 43; 93015 Regensburg; Telefon:(0941) 56 24 00 Fax: (0941) 5 99 93 89; Email: frauen-kinderschutzhaus-regensburg@gmx.de; Internet: www.skf-regensburg.de/

Frauennotruf Regensburg e.V.
Beratungsstelle für Frauen und Mädchen mit sexualisierten Gewalterfahrungen; Alte Manggasse 1, 93047 Regensburg; Telefon: (0941) 2 41 71; Fax:(0941) 6 98 78 80; Email: frauennotruf-regensburg@r-kom.net; Internet: www.frauennotruf-regensburg.de/

**Polizei - Beauftragte der
Polizei für Frauen und Kinder**
Telefon: (0941) 506-1333; Bajuwarenstr. 2 c, 93053 Regensburg

Notruf der Polizei
Telefon: 110

**Bundesweites Hilfefesttelefon
17 Sprachen, rund um die Uhr**
Telefon: 08000 116 016; www.hilfefesttelefon.de;

**Anlaufstelle für (potentielle)
Täter (m, w, d):
Kontakt: Regensburg e.V.**
Hemauerstraße 6, 93047 Regensburg; Telefon (0941) 567 45 – 80; Fax: (0941) 56745-82; E-Mail: info@kontakt-regensburg.de; Internet: https://www.kontakt-regensburg.de/home/

für diese Kinder das Risiko signifikant erhöht ist, in ihrem Leben zu erkranken oder erhebliche soziale Nachteile zu erleiden. So ist insbesondere das Risiko für Schlafstörungen, Depressionen, Angstzustände, posttraumatische Belastungszustände, aber auch kognitive Beeinträchtigungen deutlich erhöht. Im Anschluss an diesen Vortrag klärte Ulrike Sachenbacher, Abteilungsleiterin am Familiengericht München, darüber auf, welche rechtlichen Rahmenbedingungen bei der Regelung von Besuchskontakten zu beachten sind, wenn es Müttern gelungen ist, sich aus der

gewalttätigen Partnerschaft zu lösen. Sie berichtete auch, wie am Familiengericht München in Fällen häuslicher Gewalt versucht wird, mittels eines speziellen Leitfadens den Schutz der Kinder sicherzustellen. Schließlich stellten Ursula Geiger-Gronau von der Beratungsstelle der Frauenhilfe München und Dominik Fischer vom Männerinformationszentrum München ihr Beratungskonzept vor, das speziell auf Fälle von häuslicher Gewalt abgestimmt ist. Eltern werden im Rahmen einer zunächst getrennten Beratung - die dann behutsam zu einer gemein-

samen Beratung ausgedehnt wird - in die Lage versetzt, die Bedürfnisse ihrer Kinder zu erkennen und wieder Erziehungsverantwortung für ihre Kinder zu übernehmen. Daneben werden die von Gewalt betroffenen Frauen stabilisiert und gestärkt, sowie die Männer befähigt, Verantwortung für ihre Gewalt zu übernehmen und ihr Verhalten zu ändern.

Der Regensburger Runde Tisch gegen häusliche Gewalt will sich auch in Zukunft dem Schutz von Kindern annehmen, die von häuslicher Gewalt betroffen sind. So soll im Anschluss an den Fachtag überlegt werden, wie die Professionen, die mit häuslicher Gewalt zu tun haben, im Einzelfall noch besser vernetzt und die Verfahren optimiert werden können.

Hintergrund zum Runden Tisch gegen häusliche Gewalt:

Seit 2000 arbeiten verschiedene Professionen beim Regensburger Runden Tisch gegen häusliche Gewalt als Fachgremium gemeinsam daran, die Hilfsstruktur für von Gewalt betroffene Frauen im Raum Regensburg zu verbessern und durch gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit das Thema häusliche Gewalt nachhaltig in die öffentliche Diskussion einzubringen. Mitglieder des Runden Tisches sind alle in Stadt und Landkreis Regensburg am Thema „Gewalt gegen Frauen“ arbeitende Facheinrichtungen wie die Frauenhäuser, der Frauennotruf, einschlägige Beratungsstellen (u.a. der Kontakt e.V. und der Weiße Ring), Jugendämter, Gleichstellungsstellen aber auch z.B. der deutsche Ärztinnenbund oder Instanzen wie die Justizbehörden und die Polizei.

Seniorenforum: Entspannter Spaziergang und gute Gespräche

Am 15. Juni 2023 lud das Seniorenforum zu einem Spaziergang nach Mariaort ein. Bei herrlichem Wetter spazierten wir zuerst über die Naabbrücke zur Naabspitze. Dabei konnten wir beim Überqueren der Brücke die Römergalerie im Einsatz bestaunen.

Anschließend besuchten wir die Marienwallfahrtskirche in Mariaort und Heimatpfleger Hermann Preu erzählte etwas zur Geschichte der Marienwallfahrt. Auf dem Rückweg hatten wir noch Gelegenheit ein Gruppenfoto auf der Römergalerie zu machen. Den Spaziergang beendeten wir im Biergarten der Gaststätte Krieger. Nach guten Gesprächen und gutem Essen machten wir uns gestärkt wieder auf den Heimweg.
Alfred Stiegler



Anmeldung für Kindergartenbus

Wir bitten alle Eltern, deren Kind im kommenden Kindergartenjahr 2023/24 die Kindergärten St. Margareta oder Kinderhaus Kneiting besucht und einen Platz im Kindergartenbus benötigt, die Anmeldung **bis spätestens 17.07.2023 im Original** bei der Gemeinde Pettendorf abzugeben (Anmeldeformulare unter www.pettendorf.de, Rathaus, Formulare, unter Buchstabe A).

Gemeinde Pettendorf

Gemeinsam zur Energiewende

Auf Initiative der Kommunale Energie Regensburger Land eG (Kerl eG) haben sich drei regionale Bürgerenergiegenossenschaften auf eine enge Kooperation mit der Kerl eG bei der Realisierung von erneuerbaren Energieanlagen und von Wärmenetzen verständigt. So soll sichergestellt werden, dass die Energieerzeugung auf regionaler Ebene, und damit vor Ort in den Gemeinden erfolgt und sie so zu einer nachhaltigen Wertschöpfung in der Region beiträgt. Darüber hinaus soll – so der weitere zentrale Bestandteil der Zusammenarbeit – stets eine kommunale und bürgerliche Beteiligung an den Projekten erfolgen.

In einer Pressekonferenz im Regensburger Landratsamt stellte Landrätin Tanja Schweiger gemeinsam mit Joachim Scherrer, Vorstandsvorsitzender der BERR eG Regensburg, Michael Vogel, Vorstandsvorsitzender der Jurenergie eG, Neumarkt i.d.OPf., und Bernhard Schmidt, Vorstandsvorsitzender der NEW eG, Grafenwöhr, die neue Kooperationspartnerschaft vor. Die vier Genossenschaften haben sich darauf verständigt, künftig eng zusammen zu arbeiten und gegenseitig von den Erfahrungen der einzelnen Partner bei der Planung, Projektierung, Umsetzung und beim Betrieb von Erzeugungsanlagen aus den Bereichen Windkraftanlagen, Freiflächen-PV-Anlagen oder bei Wärmenetzen zu profitieren. In der Gesamtschau repräsentieren die vier Genossenschaften folgendes Portfolio: 3133 Mitglieder, 74 Kommunen, 120 Mio. Gesamtinvest bisher, 35 Mio. gezeichnetes Kapital, 7 Windanlagen mit 15 MW, 74 Dachanlagen mit 5,5 MW sowie 17 Freiflächen PV mit 42 MW. In Planung sind: 7 Windräder mit 40 MW und 13 Freiflächen PV-Anlagen mit 269 MW. **Landratsamt**

Kriminalstatistik 2002: Sicherheitslage im Landkreis ist sehr gut

Eine weiterhin ausgezeichnete Sicherheitslage im Landkreis Regensburg konnte Polizeipräsident Thomas Schöniger bei der Vorstellung der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) 2022 am 12. Juni 2023 im Regensburger Landratsamt präsentieren. Das alljährliche Sicherheitsgespräch war gleichzeitig der Antrittsbesuch des neuen Polizeipräsidenten, der dieses Amt zum 1. Juni 2023 übernommen hat.

Sicherheitsniveau über dem bayernweiten Durchschnitt

„Das hervorragende Sicherheitsniveau im Landkreis Regensburg liegt deutlich über dem bayernweiten Durchschnitt und nimmt insbesondere bei der Kriminalitätsbelastung einen bayernweiten Spitzenplatz ein“, so das Fazit von Polizeipräsident Thomas Schöniger. Dies zeige sich im 10-Jahres-Vergleich zum einen am niedrigsten Stand der Straftaten, zum anderen an der höchsten Aufklärungsquote. Die enge Vernetzung mit den Sicherheitspartnern sei ein entscheidender Erfolgsfaktor für die sehr gute Sicherheitslage. Bei der Verkehrssicherheit sei ebenfalls eine nochmalige Verbesserung erreicht worden.

Landrätin Tanja Schweiger hatte zum diesjährigen Sicherheitsgespräch neben dem neuen Polizeipräsidenten auch Polizeioberrat Vincent Bauer als stellvertretenden Sachgebietsleiter für Ordnungs- und Schutzaufgaben im Polizeipräsidium Oberpfalz, Leitenden Kriminaldirektor Robert Fuchs als den Leiter der Kriminalpolizeiinspektion Regensburg, Polizeidirektorin Carina Urban als die Leiterin der Verkehrspolizeiinspektion Regensburg, sowie mit Erstem Polizeihauptkommissar Thomas Rölz (Polizeiinspektion –PI- Neutraubling), Erstem Polizeihauptkommissar Andreas Niebler (PI Nittendorf), Erstem Polizeihauptkommissar Ludwig Hastreiter (PI Regenstau) und Polizeihauptkommissar Matthias Löffler (PI Wörth a.d.Donau) die Leiter der vier Polizeiinspektionen im Landkreis in den kleinen Sitzungssaal des Landratsamtes eingeladen. Von seiten des Landratsamtes nahmen die Leiterin der Abteilung für Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Oberregierungsrätin Manuela Pichl-Vogl, der Leiter des Sachgebiets Verkehrswesen, Regierungsrat Karl Remling, der Leiter des Sachgebiets Sicherheitsrecht, Amtmann Alexander Damm sowie Pressesprecher Hans Fichtl teil.

Bei den drei wichtigsten Parametern, welche die Kriminalitätslage abbilden (Gesamtstrafaten, Aufklärungsquote, Häufigkeitszahl), konnten für den Landkreis Regensburg im Jahr 2022 – so Polizeipräsident Thomas Schöniger – erwartungsgemäß die Werte aus den Pandemie Jahren 2020 und 2021 nicht gehalten werden. Ursächlich hierfür sei der weitgehende Wegfall der Corona-Beschränkungen im Jahr 2022 und die damit wieder einhergehende Normalisierung des gesellschaftlichen Lebens. Der Vergleich mit den Werten aus 2019 zeige aber eine Fortsetzung der damals bereits sehr guten Entwicklungen.

Weniger Delikte und hohe Aufklärungsquote

So konnte bei den Gesamtstrafaten (ohne Verstöße nach dem Aufenthaltrecht) mit 4416 Delikten ein neuer Tiefstand erreicht werden; 2019 lag dieser Wert noch bei 4450. Die Aufklärungsquote (ohne Aufenthaltrecht) sei mit 67,3 Prozent nochmals besser als 2019 mit 66,4 Prozent (Oberpfalz: 70,8 Prozent | Bayern 64,4 Prozent | Deutschland 55,6 Prozent). Und auch die Häufigkeitszahl, die die Kriminalitätsbelastung insgesamt darstelle, erreichte mit 2262 (ohne Aufenthaltrecht) einen neuen 10-Jahres-Bestwert (Oberpfalz 3760 | Bayern 4260 | Deutschland 6490); 2019 hatte dieser Wert für den Landkreis Regensburg noch 2299 betragen. Mit dieser sehr niedrigen Häufigkeitszahl von 2262 erreichte der Landkreis Regensburg im Ranking aller 96 Landkreise und kreisfreien Städte in Bayern Platz 7. Die drei Kennzahlen bestätigten, so der Polizeipräsident, somit das unverändert hervorragende Sicherheitsniveau für den Landkreis Regensburg.

Auf verschiedene Deliktsbereiche näher eingehend, stellte Polizeipräsident Thomas Schöniger zum Bereich Wohnungseinbruchdiebstahl fest, dass mit 18 Fällen in 2022 ein neuer Niedrigwert im 10-Jahres-Vergleich erzielt werden konnte. Gegenüber 2019 bedeute dies einen nochmaligen Rückgang um 38 Prozent. Bei der Straßenkriminalität, die die Gesamtheit aller Straftaten auf öffentlichen Plätzen und Wegen beinhalte und die für das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung eine hohe Bedeutung habe, sei im Vergleich zu 2019 ein Rückgang um 12 Prozent zu verzeichnen, von 766 Delikten in 2019 auf 675 Delikte in 2022. Bei der Rauschgiftkrimina-

lität konnten 430 Fälle zur Anzeige gebracht werden, 18,5 Prozent mehr als im Vorjahr und ein im 10-Jahres-Vergleich neuer Höchstwert. Was zeige, dass dieser Kriminalitätsbereich zwar zunehme, es sich aber um ein Kontrolldelikt handle. Der Wert also auch belege, dass die Polizei bei der Verfolgung dieser Delikte sehr engagiert und erfolgreich sei.

Zahl der Verkehrsunfälle sinkt weiter

Die Zahl der Verkehrsunfälle sei im Vergleich zu 2019 um 3,8 Prozent zurückgegangen auf 5830 in 2022, 2019 seien es noch 6058 gewesen. Die Zahl der bei Verkehrsunfällen verletzten Personen ging von 891 in 2019 auf jetzt 835 zurück (minus 6,3 Prozent); die bei Verkehrsunfällen getöteten Personen von 15 in 2019 auf 5 in 2022 (minus 67 Prozent). Bei den alkoholbedingten Unfällen sei ein Zuwachs festzustellen, von 59 Fälle in 2019 um knapp 14 Prozent auf 67 Fälle. Zurückgegangen seien die geschwindigkeitsbedingten Verkehrsunfälle; von 196 in 2019 auf 153 in 2022 (minus 21,9 Prozent). Bei Angriffen gegen Amts- und Mandatsträger seien in 2022 oberpfalzweit 96 Taten registriert worden; bei sogenannten Hasspostings seien es 35 gewesen.

Sicherheitslage beeinflusst Lebens- und Wohnqualität

Landrätin Tanja Schweiger dankte den Vertretern der Polizei für die stets professionelle Zusammenarbeit mit dem Landratsamt in den unterschiedlichsten Tätigkeitsbereichen. Welch große Bedeutung generell die Sicherheitslage für die Bürgerinnen und Bürger habe, zeige sich regelmäßig bei Umfragen, wo dieses Kriterium zu den am häufigsten genannten zähle, wenn es um die Lebens- und Wohnqualität einer Region oder eben auch eines Landkreises gehe. Im Landkreis Regensburg sei ein hoher Schutz- und Sicherheitsstandard gegeben, dies habe der Sicherheitsbericht 2022 eindrucksvoll bestätigt. Dem Polizeipräsidium Oberpfalz mit all seinen Dienststellen gebühre dafür ein besonderer Dank.

Eine Übersicht über alle Kennzahlen des Sicherheitsberichts 2022 für den Landkreis Regensburg finden Sie unter

www.landkreis-regensburg.de/Aktuelles

Landratsamt Regensburg
Pressestelle

Bio-Einkaufsführer: Wo bekomme ich was?

Durch die globalen Krisen haben regionale Wirtschaftskreisläufe wieder an Bedeutung gewonnen. Gerade in den Bereichen Lebensmittelwirtschaft und Landwirtschaft hat der Begriff Regionalität einen Aufschwung erlebt. Besonders aber bio-regionale Wertschöpfungsketten haben gezeigt, wie widerstandsfähig sie gegenüber externen Einflüssen sind. Passend zur neuen Erntesaison gibt es die Neuauflage des regionalen Bio-Einkaufsführers für Verbraucherinnen und Verbraucher aus Stadt und Landkreis.

Aktuell werden rund 14 Prozent der Fläche in Stadt und Landkreis von 210 Landwirten ökologisch bewirtschaftet. Um das Ziel der bayerischen Staatsregierung, 30 Prozent Öko-Fläche bis 2030, zu erreichen, muss auch die Nachfrage mitwachsen. „Der Bio-Einkaufsführer ist für unsere Bürgerinnen und Bürger eine wertvolle Orientierungshilfe und für die bio-regionalen Direktvermarkter eine gute Werbepattform“, betont Landrätin Tanja Schweiger.

Kostenlose Verteilung des Bio-Einkaufsführers

„Um auch unsere Neubürgerinnen und Neubürger mit diesen wertvollen Informationen rund um den bio-regionalen Einkauf zu erreichen, werden wir den Bio-Einkaufsführer zukünftig in jede Begrüßungstasche stecken“, so Oberbürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer. „Zudem ist es wirklich schön zu sehen, dass das bio-regionale Angebot auf den Wochenmärkten immer vielfältiger und beliebter wird.“

„Der Erfolg des Bio-Donaumarktes, der jeden Freitagnachmittag am Marc-Aurel-Ufer (vor dem Haus der Bayerischen Geschichte) stattfindet, zeigt, dass die Regensburger Bürgerinnen und Bürger regionale Bio-Lebensmittel zu schätzen wissen“, ergänzt Elke Oelkers, zuständig für Biostadt und Öko-Modellregion seitens der Stadt Regensburg. Auch im Landkreis Regensburg wird die Broschüre großzügig in allen Gemeinden verteilt. Zudem liegt sie im Bürgerzentrum im Neuen Rathaus sowie im Foyer des Landratsamtes aus.

Wertvolle Orientierungshilfe für den Einkauf im Hofladen und auf Wochenmärkten

Im Bio-Einkaufsführer finden die Verbraucherinnen und Verbraucher Hof- und Bioläden, Lebensmittelhandwerk, wie Bäcker oder Metzger, sowie Restaurants und weitere Anbieter und Verarbeiter

von Bio-Lebensmitteln in Stadt und Landkreis Regensburg. Zudem enthält die Broschüre einige Basis-Informationen zu den einzelnen Bio-Siegeln und verweist auf weitere regionale Einkaufsführer und Initiativen. Ergänzend zu reinen Bio-Betrieben werden auch Betriebe in den Bereichen genannt, die Bio-Produkte als Teil ihres Sortiments anbieten. Die übersichtliche Einteilung nach Gemeinden gibt eine gute Orientierung.

Wo kann man auswärts bio-regional schlemmen?

Unter „Gaststätten“ sind Speiselokale zu finden, die entweder vollständig oder nur zum Teil Bio-Lebensmittel einsetzen. „Dieser Bereich ist im Raum Regensburg noch ausbaufähig“, sind sich die drei Öko-Modellregion Manager/innen aus Stadt und Landkreis, Elke Oelkers, Julius Kuschel und Monika Ernst, einig. Aber es gibt schon ein paar Geheimtipps, die im Einkaufsführer aufgelistet sind.

Tipps zu Verkaufsstellen und regionalen Info-Plattformen

„Viele Direktvermarkter verkaufen ihre Produkte nicht nur im eigenen Hofladen, sondern auch in Hofläden befreundeter Betriebe. Am besten direkt beim Betrieb das aktuelle Sortiment und weitere Verkaufsstellen erfragen“, empfiehlt Julius Kuschel, Öko-Modellregion Manager des Landkreises Regensburg.

Sechs solidarische Landwirtschaften im Landkreis

Auch die solidarischen Landwirtschaften haben einen Platz im Einkaufsführer. Sie stehen vor allem für saisonalen, regionalen Gemüseanbau. Das Besondere ist hier, dass jedes Mitglied monatlich einen „Ernteanteil“ für einen bestimmten Betrag bekommt. Zudem ist auch Mithilfe gerne gesehen. „Solidarische Landwirtschaften stärken die Bindung zwischen Erzeugern und Verbrauchern und sind eine sehr nachhaltige Bewirtschaftungsform“, argumentiert Monika Ernst.

Ein starkes Trio

„Aufgrund des überaus guten Anklangs ist das schon die dritte Auflage. Durch die Kooperation mit der Öko-Modellregion Stadt.Land. Regensburg und der Biostadt Regensburg kann mit viel neuem Schwung für die gesunde und genussvolle Ernährung mit Bio-Lebensmitteln geworben werden“, freuen sich Dr. Angela Nunn und Raimund Schoberer von der BUND-Kreisgruppe Regensburg.

Weitere Infos über die Arbeit der Kooperationspartner:

Mehr über die Arbeit der drei Kooperationspartner erfahren Sie unter:

- * www.oekomodellregionen.bayern/stadt.land.regensburg
- * www.regensburg.de/leben/umwelt/biostadt-und-oeko-modellregion
- * www.regensburg.bund-naturschutz.de/fileadmin/kreisgruppen/regensburg/Bilder/kreisgruppe/OEko-Tipps/naturnah-einkaufen/2023_bio_einkaufsfuehrer_rgb.pdf

Entstanden aus einem ehrenamtlichen Projekt der BUND-Kreisgruppe Regensburg wird der Einkaufsführer ab 2023 nun mit Unterstützung der Öko-Modellregion Stadt.Land.Regensburg und der Biostadt Regensburg herausgegeben. Die gemeinsamen Ziele von Biostadt und Öko-Modellregion beinhalten vor allem, ökologisch erzeugte Lebensmittel aus der Region entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu unterstützen sowie das Bewusstsein für bio-regionale Lebensmittel zu schärfen. Die BUND-Kreisgruppe mit ihren

Ortsgruppen setzt sich in der Stadt und an vielen Orten im Landkreis Regensburg für Natur und Umwelt ein. Auch der ökologische Landbau spielt seit mehreren Jahrzehnten in Form von Vorträgen und Besichtigungen eine wichtige Rolle. „Somit entstehen durch die Kooperation sehr viele wertvolle Synergieeffekte“, ist sich das Team der Öko-Modellregion Stadt.Land.Regensburg, Elke Oelkers, Monika Ernst und Julius Kuschel, einig.

Landratsamt Regensburg
- Pressestelle -



„...
dort,
wo
auch
Ihr
Druck
sich
zu Hause
fühlt!“

Offsetdruck Christian Haas

Keltenstraße 33
93186 Kneiting

Telefon (0941) 82367
Telefax (0941) 82368

info@offset-haas.de
www.offset-haas.de



Sachgebiet

Senioren und Inklusion sowie das Sachgebiet Integration des Landkreises Regensburg
Altmühlstraße 3
93059 Regensburg

Kontakt:

Petra Haslbeck 0941/4009-711
(Seniorenbeauftragte)
Martin Tischler 09493/902434
(Behindertenbeauftragter des Landkreises)
Helga Grüner 0941/4009-551
Marion Woller 0941/4009-710

► Infos zur Nachbarschaftshilfe, Seniorenbesuchsdienst, Pflegeberatung, Tagespflege

Sie erreichen die Nachbarschaftshilfe des Seniorenforums sowie den Seniorenbesuchsdienst telefonisch über die Gemeinde unter (0 94 09) 86 25 15.

Infos zur **Tagespflege** und mehr finden Sie im Internet: LRA Regensburg – Start – Bürgerservice – Senioren & Inklusion – Hilfe & Pflegeeinrichtungen.

Tipps zum Umgang mit Schockanrufen

Am 30. Mai lud das Seniorenforum zu einer Informationsveranstaltung zu dem sehr aktuellen Thema „Enkeltrick“ mit der Polizei Nittendorf zum Mayerwirt ein. Es war eine interessante und sehr gut besuchte Veranstaltung mit weit über 30 TeilnehmerInnen.

Die Polizei stellte verschiedene Muster von Anrufen der Trickbetrüger vor und spielte diese zum Teil live über den Beamer ab. Es wurde davor gewarnt, da es sich meist um emotionale Geschichten handelt - wie den Kindern oder Enkel sei etwas zugestoßen - dass man sich keinesfalls in Gespräche verwickeln lassen sollte, sondern lieber sofort das Gespräch beendet. In den meisten Fällen rufen die Trickbetrüger dann kein zweites Mal die gleiche Telefonnummer an. Außerdem werden teilweise schon per Whatsapp bzw. andere Messenger Nachrichten versendet, die man vor allem wenn der Absender unbekannt ist, sofort ungelesen löschen sollte.

Außerdem kann man sich sicher sein, wenn die Nummer 110 angezeigt wird, dass es sich hier niemals um einen Anruf der Polizei handelt, denn die 110 ist eine reine Notfallrufnummer für Hilfesuchende. Die Polizei warnte ausdrücklich davor Bargeld, Schmuck oder andere



Wertgegenstände persönlich zu übergeben, weil die Polizei niemals Geld etc. verlangen, geschweige persönlich abholen würde. Am Schluss fragten die Beamten noch ab, wer denn schon einmal einen solchen Anruf bekommen hat und es waren tatsächlich einige Zuhörer dabei, die hier schon persönliche Erfahrungen gemacht und „Gott sei Dank“ richtig reagiert haben. Als Präventivmaßnahme empfahl Polizeihauptmeister Faulhammer, seine Telefonnummer aus dem Telefonbuch löschen zu lassen. Aber die wichtigste Maßnahme wäre immer noch, sofort aufzulegen, wenn man sich nicht sicher ist, wer anruft und eine sofortige Anzeige bei der Polizei zu tätigen. Die Polizei stellte auch noch Informationsmaterial zu verschiedenen Themen zur Verfügung. Besten Dank an die beiden Polizeibeamten für ihren sehr interessanten Vortrag, von dem alle Besucher begeistert waren.

Alfred Stiegler



Die Gemeinde Pettendorf mit ihrem Seniorenforum lädt die Senioren herzlich ein zu einem gemeinsamen



Mittagstisch beim



Zeit: Jeden letzten Dienstag im Monat, diesmal am **25. Juli 2023** um 12 Uhr

Kostenbeitrag: **7 Euro** für ein Hauptgericht mit Vorspeise (ohne Getränke)

Anmeldung: Bis spätestens **Donnerstag, 20. Juli 2023** bei **Petra Schmid, Tel. (0 94 09) 8625-12 oder 8625-0**

KRK

Ausflug nach Niederalteich

Für den diesjährigen Vereinsausflug der Krieger- und Reservistenkameradschaft sind noch Plätze frei! Es geht nach Niederalteich (Starfighter-Museum) und nach Aldersbach (Brauereiführung).

Treffpunkt zur Abfahrt ist am Samstag, den 22. Juli 2023 um 8.00 Uhr am Gasthaus Mayerwirt in Pettendorf, hier kann auch geparkt werden. Um pünktlich losfahren zu können, wird um rechtzeitiges Erscheinen gebeten. Die Rückkehr ist gegen 18:00 Uhr geplant.

Unkostenbeitrag: 19 Euro - darin enthalten Eintritt F-104-Museum und Brauerei Aldersbach/incl. 1 Maß Bier) oder alternativ: 22 Euro (F-104-Museum und Brauerei und Kloster), zuzüglich Busfahrt.

Anmeldungen - auch von Nichtmitgliedern - werden ab sofort gerne entgegengenommen von Dieter Kindsmüller unter Telefon (09409) 2700 oder Alois Vetter, Telefon (09409) 568.

Christian Putz
Erster Vorstand

SV Jägerheim

Schützen weihen Fahne

Wir, der Schützenverein Jägerheim Pettendorf, möchten mit euch gemeinsam unsere frisch restaurierte Vereinsfahne weihen lassen. Dazu laden wir euch recht herzlich am **Sonntag, den 16.07.2023**, ein.

Folgender Ablauf ist geplant:

9:00 Uhr

Treffpunkt am Gasthaus Mayerwirt

9:15 Uhr

Abmarsch zur Kirche

9:30 Uhr

Gottesdienst in der Pfarrkirche mit Weihe der Fahne

ca. 10:30 Uhr

Rückmarsch zum Gasthaus Mayerwirt

Anschließend feiern wir mit musikalischer Unterstützung unseres Jugendblasorchesters Pettendorf unsere frisch geweihte Fahne im Biergarten beim Mayerwirt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir würden uns über euer Kommen freuen.

Helena Schuh



FISCHERFEST
08. Juli 2023

ANGLERCLUB
PETTENDORF E.V.

WO: SCHWETZENDORFER WEIHER

WANN: 08. JULI, AB 10 UHR

Verkauf von frittierten Forellen und Zandern, sowie frisch geräucherten Forellen und leckeren Fischsemmeln.

Auf Ihren Besuch freut sich der Anglerclub Pettendorf e.V.

Die Edelweißschützen trauern um ihren langjährigen Schützenbruder

Fritz Faltermeier.

Er trat am 01. Juli 1977 in den Schützenverein ein und war damit 46 Jahre Mitglied im Verein.

Als Schütze ist er weniger in Erscheinung getreten, vielmehr gehörte er zu den Förderern unseres Sports. Zum Dank und als Anerkennung für seine langjährige Treue zum Verein wurde er 2017 zum Ehrenmitglied ernannt. Der Schützenverein Edelweiß Pettendorf verliert mit Fritz Faltermeier einen allseits beliebten Schützenbruder.

Manuela Bilz
1. Schützenmeisterin

Stefanie Neugebauer Rechtsanwältin

Rechtsgebiete:

- Arbeitsrecht
- Strafrecht
- Arzthaftung-/Medizinrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht

Marienstraße 6 - 93186 Pettendorf-Adlersberg

Internet: www.rechtsanwaeltin-neugebauer.de

Telefon: 09404 / 3 00 30 37 - Termine nach Vereinbarung

Ihr regionaler Profi

**Gas, Wasser
Heizung & Solar**



Neu!

Angebote auch über

www.heizung-weldin.de

- ✓ Bad-Sanierung
- ✓ Kesseltausch
- ✓ 24-Stunden-Service
- ✓ Solar-Anlagen
- ✓ Neu- und Umbau
- ✓ 24 Stunden Notdienst



Meisterbetrieb Helmuth Weldin

Kapellenplatz 2 • 93186 Kneiting
Telefon (09 41) 85 00 804 • Telefax (09 41) 290 83 73
Mobil (01 51) 112 34 185

Ihr Fachbetrieb mit REWAG-Zulassung

Ärzte in der Gemeinde Pettendorf

Hausarztpraxis Pettendorf

Dr. med. Johannes Schmid
FA Innere Medizin
Dr. med. Andreas Hochreiter
FA für Allgemeinmedizin
Schloßstraße 36, Pettendorf
Tel. (09409) 760

Sprechstunden:

Mo. 8 - 12.30 u. 16 - 18 Uhr
Di. 8 - 12.30 u. 16 - 18 Uhr
Mi. 8 - 12.30 Uhr
Do. 8 - 12.30 u. 16 - 18 Uhr
Fr. 8 - 12.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Zahnarztpraxis im Ärztehaus

Dr. med. dent. Verena Schneider
Dr. med. dent. Matthias Meier (ang.)
Schloßstraße 36, Pettendorf,
Tel. (09409) 7774888

Sprechstunden:

Mo. 8 - 12 u. 13 - 19.30 Uhr
Di. 8 - 12 u. 13 - 18 Uhr
Mi. 8 - 12 Uhr
Do. 8 - 12 u. 13 - 19 Uhr
Fr. 8 - 12 Uhr
und nach Vereinbarung

Zahnärztin

Dr. med. dent. Judith Weiß
Hauptstr. 27, Pettendorf,
Tel. (09409) 861430

Sprechstunden:

Mo. 8 - 12 u. 14 - 18.30 Uhr
Di. 7 - 11 Uhr
Mi. 8 - 12 u. 16 - 20 Uhr
Do. 8 - 12 u. 14 - 18 Uhr,
Fr. 8 - 12 Uhr

Tierarzt

Dr. med. vet. Gilbert Fehle
Tel. (09404) 4672
oder (0178) 3733453
Termine nach Vereinbarung

112 Notruf von Feuerwehr und Rettungsdienst

110

Notruf der Polizei

116 117

Ärztlicher Notdienst
(Bei dringenden Fällen
außerhalb der
Sprechzeiten der Arztpraxen)

(09 41) 94 40

Zahnärztlicher
Notdienst

(089) 1 92 40

Giftnotrufzentrale
München



Apotheken-Notdienst

Freitag	30. Juni	Heilica-Apotheke, Hauptstr. 27, Pettendorf, (09409) 861350 / Paracelsus-Apotheke, Theodor-Sturm-Str. 3, (0941) 90101 oder 90102
Samstag	1. Juli	Apotheke im DEZ, Weichser Weg 5, (0941) 464360 / Markt-Apotheke, Regensburger Str. 29, Lappersdorf (0941) 2800480
Sonntag	2. Juli	Arnulf-Apotheke, Ludwigstr. 8, (0941) 595470 / Ahorn-Apotheke, Sudetendeutsche Str. 1c, Tel. (0941) 42885
Montag	3. Juli	Stadtpark-Apotheke, Prüfeninger Str. 35, (0941) 296940 / Johannes-Apotheke, Berliner Str. 18, (0941) 69818800
Dienstag	4. Juli	Apotheke Süd, Theodor-Sturm-Str. 18a, (0941) 999828 / Dom-Apotheke, Frauenbergl 2, (0941) 53577
Mittwoch	5. Juli	Aeskulap-Apotheke, im Ärztehaus Günzstraße 1, (0941) 41447 / Apotheke Aktiv im Castra Regina Center, Bahnhofstr. 24, (0941) 585910
Donnerstag	6. Juli	St.-Jakobs-Apotheke, Jakobstr. 4, (0941) 58076 / Neukauf-Apotheke, Hornstr. 6, (0941) 76157
Freitag	7. Juli	Nordgau-Apotheke im Alex-Center, (0941) 44130 / Arnika-Apotheke, Konrad-Adenauer-Allee 32-36, (0941) 947422
Samstag	8. Juli	Apotheke am Rennplatz, Franz-von-Taxis-Ring 51, (0941) 379103 / Stadtpotheke, Adolf-Schmetzer-Str. 14, (0941) 5993380
Sonntag	9. Juli	Apotheke im Gewerbepark C8, (0941) 448899 / Kepler-Apotheke, Landshuter Str. 20, (0941) 563498
Montag	10. Juli	St.-Ägidius-Apoth., Lorenzer 10, Hainsacker, (0941) 85811 / Königsapotheke, Königsstr. 7, (0941) 51571
Dienstag	11. Juli	Apotheke Alte Mälzerei, Galgenbergstr. 25, (0941) 56990027 / Markus-Apotheke, Prüfeninger Str. 109a, Tel. (0941) 36612
Mittwoch	12. Juli	Theresien-Apotheke, Kumpfmühler Str. 45, (0941) 90632 / Bären-Apotheke, Weinbergstr. 1, Tel. (0941) 4613764
Donnerstag	13. Juli	Lilien-Apotheke, Lilienthalstr. 58, (0941) 30779635 / Apotheke im BUZ, Friedrich-Viehbacher-Allee 7, (0941) 20000160
Freitag	14. Juli	Westend-Apotheke, Hedwigstr. 31-33, (0941) 206060 / Engel-Apotheke, Tändlergasse 22-24, (0941) 5674850
Samstag	15. Juli	Ostentor-Apotheke, Adolf-Schmetzer-Str. 11, (0941) 793609, Oasen-A., Dr. Gessler-Str. 45, (0941) 7059135
Sonntag	16. Juli	Aeskulap-Apotheke, Ziegetsd. Str. 113, (0941) 30785985 / Neue Apotheke, Hildegard-von-Bingen-Str. 1, (0941) 70813100
Montag	17. Juli	Adler-Apotheke, Am Bischofshof, Watmarkt 9, (0941) 51554 / Apotheke am real, Hölkeringer Str. 20, Pentling, Tel. (0941) 280640
Dienstag	18. Juli	Arcaden-Apotheke, Friedenstr. 23, (0941) 5862430 / Bonifatius-Apotheke, Schützenheimweg 21, (0941) 33314
Mittwoch	19. Juli	Candis-Apotheke, Straubinger Str. 24 (0941) 4629550 / Wolfgang-Apotheke, Kumpfmühler Str. 64, (0941) 90349
Donnerstag	20. Juli	Flora-Apotheke, Prüfeninger Str. 7, (0941) 28289 / Brahms-Apotheke, Hermann-Geib-Str. 67, (0941) 72656
Freitag	21. Juli	Forum-Apotheke, Paracelsusstr. 2, (0941) 705740 / St. Nikolaus-Apotheke, Hölkeringer Str. 9, Pentling (0941) 97897
Samstag	22. Juli	Albertus-Magnus-Apotheke, Regensburger. 8, Lappersdorf (0941) 6984850 / Easy-Apotheke, Von-Seeckt-Str. 21 (0941) 70813141
Sonntag	23. Juli	Heilica-Apotheke, Hauptstr. 27, Pettendorf, (09409) 861350 / Paracelsus-Apotheke, Theodor-Sturm-Str. 3, (0941) 90101 oder 90102
Montag	24. Juli	Apotheke im DEZ, Weichser Weg 5, (0941) 464360 / Markt-Apotheke, Regensburger Str. 29, Lappersdorf (0941) 2800480
Dienstag	25. Juli	Arnulf-Apotheke, Ludwigstr. 8, (0941) 595470 / Ahorn-Apotheke, Sudetendeutsche Str. 1c, Tel. (0941) 42885
Mittwoch	26. Juli	Stadtpark-Apotheke, Prüfeninger Str. 35, (0941) 296940 / Johannes-Apotheke, Berliner Str. 18, (0941) 69818800
Donnerstag	27. Juli	Apotheke Süd, Theodor-Sturm-Str. 18a, (0941) 999828 / Dom-Apotheke, Frauenbergl 2, (0941) 53577
Freitag	28. Juli	Aeskulap-Apotheke, im Ärztehaus Günzstraße 1, (0941) 41447 / Apotheke Aktiv im Castra Regina Center, Bahnhofstr. 24, (0941) 585910
Samstag	29. Juli	St.-Jakobs-Apotheke, Jakobstr. 4, (0941) 58076 / Neukauf-Apotheke, Hornstr. 6, (0941) 76157
Sonntag	30. Juli	Nordgau-Apotheke im Alex-Center, (0941) 44130 / Arnika-Apotheke, Konrad-Adenauer-Allee 32-36, (0941) 947422

Soweit nicht anders angegeben, befinden sich die Apotheken in Regensburg. Der Notdienst beginnt am betreffenden Tag um 8.30 Uhr morgens und endet am nächsten Tag ebenfalls um 8.30 Uhr morgens.

Unsere Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.30 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung



FLIESEN
KRAUS UND STAUBER GMBH

große Ausstellung + kompetente Beratung + fachgerechte Verlegung

Grafenrieder Weg 2 Tel. 09404/8214 info@kraus-und-stauber.de
93152 Nittendorf Fax 09404/4930 www.kraus-und-stauber.de



Bund Naturschutz

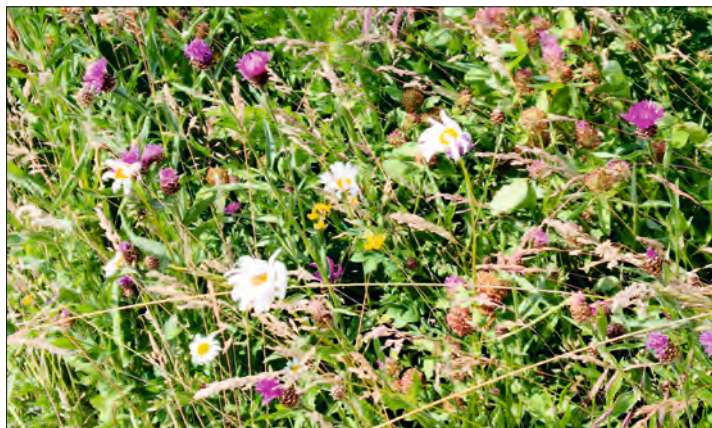
Artenschutz kann Geld sparen

Beim letzten Treffen der Ortsgruppe Pettendorf-Pielenhofen-Wolfsegg des Bund Naturschutz (BN) am 15. Juni im Café DEZENTRAL in Pettendorf befassten sich die Anwesenden unter anderem mit folgenden Themen:

Zum einen ging es um Termine für die Biotoppflege durch Mitglieder der Ortsgruppe. Folgende Termine wurden festgelegt: Fruticetum am 17. Juni; Ausgleichsfläche für Radweg nach Rohrdorf am 24. Juni um 9.30 Uhr (Anmeldung bei R. Brunner, Tel. 09409/424); Schafbuckel 8. Juli um 9.30 Uhr; wer gerne mithilft, ist sehr willkommen. Ein weiteres Thema war die Stellungnahme des BN als Träger öffentlicher Belange zum Plan der PV-Freiflächenanlage Aichahof Nord. Wichtige Gesichtspunkte werden von der Ortsgruppe an den Gemeinderat weitergegeben.

Zudem ging es um die Fledermauszählaktion des BN zusammen mit dem LBV. Die Durchführung ist schwierig. Ein Aufruf zur Bürgerbeteiligung in Pettendorf, Pielenhofen, Wolfsegg wird erfolgen. Aktuelles Thema in der Diskussion war eine Maßnahme zum Artenschutz, die auch noch Geld spart. Der Begrünpungsplan für die Photovoltaik-Anlage über dem Aichahof gibt Regeln für die Pflege der Grünflächen vor, die für die Artenhaltung als sehr positiv zu sehen sind:

1. Die Mahd soll mit einem Mähbalken erfolgen. Wenn mit einem Balken- statt Kreiselmäher gearbeitet wird, werden deutlich weniger



Blütenpracht zwischen Neudorf und Pettendorf Foto: Horst Bogner

Kleintiere verletzt und getötet. Das gilt auch für die Sense. Kreiselmäher zerhacken das Mähgut und Eidechsen, Heuschrecken, Bienen Schmetterlinge gleich mit.

2. Das Mähgut soll weggebracht werden. Den Kommunen wurden in den letzten Jahren Mähgeräte empfohlen, die das Mähgut zerkleinern und als Mulchschicht liegen lassen. Leider wirkt dieser Mulch als starker Dünger. Man spart das Wegbringen des Mähguts, muss aber immer häufiger mähen. Außerdem verdrängen dann wenige Arten mit hohem Nährstoffbedarf wie Brennnesseln, Ampfer, und hohe Gräser die Blütenpflanzen.

3. Es soll nur ein- bis zweimal im Jahr gemäht werden. Das spart nicht nur Kosten, sondern gibt den Blumen auch die Möglichkeit, zu blühen und auszusamen. Dafür danken wieder Bienen, Hummeln, Schmet-

terlinge.

Diese Maßnahmen sind sinnvoll und ließen sich leicht auch auf die Pflege der Feldwege, Straßenränder und Grünstreifen an Geh- und Radwegen durch Gemeinden und Landkreis übertragen. Wenn diese nach den oben beschriebenen Regeln gepflegt werden, entwickeln sie sich von selbst zu wertvollen Lebensräumen. Zwar ist die Arbeit zugegebenermaßen wegen der Mähgutentfernung zunächst langsamer

und aufwendiger, doch muss sie bald durch die Ausmagerung immer seltener erfolgen. Die Blütenpracht erfreut Naturfreunde und Tierwelt. Derzeit kann man dies beispielsweise an der Verbindung von Pettendorf nach Neudorf oder im Bereich von Grundschule und PettenDorfladen beobachten. Wegen der Dichte unseres Straßennetzes könnten die grünen Ränder zur Vernetzung der Landschaft beitragen, wo sich Arten erhalten und verbreiten können. Denn echte Blumenwiesen werden bei uns immer seltener, weil Wiesen meist stark gedüngt werden und mangels Viehhaltung weniger Bedarf besteht. Da könnten die Kommunen mit einfachen Maßnahmen Gewaltiges für den Artenschutz leisten. Im Sinne von „Rettet die Bienen!“.

Alle Mitbürger*innen, die sich für unsere Themen interessieren oder gar Vorschläge haben, sind zum Treffen der Ortsgruppe an jedem 2. Donnerstag eines Monats herzlich eingeladen. Auskunft dazu bei Rainer Brunner, Tel. (09409) 424, oder rainer-brunner@r-kom.net.

Horst Bogner

Alles und mehr!

Ihr
Getränke
markt in der
Nähe!



PRAXIS FÜR KRANKENGYMNASTIK

UNGER-KRONEDER

Weinbergstraße 28a | 93186 Pettendorf

Tel.: 09409 862599

Mobil: 0176 22810747

Web: www.krankengymnastik-kroneder.de

VITALITÄT · BALANCE · FLEXIBILITÄT



Aus dem Schulleben



Maskara begeistert Schüler

Am Freitag, 19.05.2023 war das Theater Maskara bei uns an der Grundschule. Das Stück hieß: „Der faule Lars“.

Aufgeführt wurde es in der Turnhalle von einem Schauspieler mit unterschiedlichen Masken.

Es handelt vom faulen Lars, der bei seiner Mutter wohnt. Eines Tages schickt sie ihn zum Wasser holen an die Quelle. Da begegnet ihm ein Frosch, der ihm so viele Wünsche versprach „wie Grashalme unter seinem Hut wachsen“.

Auf dem Weg nach Hause traf er eine Prinzessin, die ihn aufgrund seiner Langsamkeit auslachte. Sie sagte: „Du brauchst nur noch einen Jungen, der dich anschiebt!“

Einige Zeit später brachte die Prinzessin ein Kind zur Welt. Da keiner wusste, wer der Vater ist, rief der König alle Männer ins Schloss. Der Sohn der Prinzessin sollte seinem Vater einen goldenen Apfel geben. Er gab ihn dem faulen Lars.



Der König hat die drei verstoßen und mit einem Boot aufs Meer setzen lassen. Lars wünschte sich eine Insel herbei, auf der sie ein eigenes Schloss bauten. In diesem lebten sie für immer glücklich und zufrieden. Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.

Lotti Wappler
Klasse 4a



Echt tierischer Besuch

Am 15. Juni besuchten die 2. Klassen der Grundschule Pettendorf-Pielenhofen im Rahmen ihres aktuellen Themas „Haus- und Nutztiere“ im Heimat- und Sachunterricht, den Erlebnisbauernhof Kleintierhof-Neuhaus bei Thalmassing. Die Kinder erfuhren von Herrn und Frau Köglmeier, welche Tiere auf dem Hof leben und was diese für ein gesundes und glückliches Leben brauchen.

Währenddessen haben die Kinder ein Verschlussglas mit Sahne so lange und kräftig geschüttelt bis Butter daraus wurde. Danach durften die Schülerinnen und Schüler, unter Anleitung der Bäuerin, Futter

für die verschiedenen Tiere in einem Eimer zusammenstellen und verfüttern. Die Hühner, Ziegen, Schafe, Hasen, Meerschweinchen und Schweine freuten sich über die Leckerbissen aus den Händen der Kinder und ließen sich auch gerne von ihnen streicheln. Einen Fragebogen über das Meerschweinchen füllten die Zweitklässler mit Freude aus und unterstützten sich gegenseitig dabei. In der Pause gab es Brote mit der selbstgemachten Butter. Zum Schluss konnten sich die Kinder auf einem riesigen Spielplatz austoben, oder ein Schaf mit echter Schafwolle für das Klassenzimmer gestalten.



Elektro Metzger
Meisterbetrieb

Wolfgang Metzger

- Elektro-Installation
- Kundendienst & Reparatur
- Netzwerkverkabelungen
- KNX-Gebäudetechnik
- Marmorheizungen
- E-Check

Dorfstraße 15
93138 Oppersdorf
Tel. 0941 / 8 70 12 70
Handy: 0171 / 47 42 572
info@elektrometzger.de
www.elektrometzger.de

Bäckerei - Café

FREISLEBEN

Blumenstraße 6
93186 Reifenthal
Tel. 0 94 04 / 21 43

Öffnungszeiten:

Mo. 7.00 - 12.00
Di. 7.00 - 12.00
Mi - Fr. 7.00 - 12.00
und 14.30 - 18.00
Sa. 6.00 - 12.00

Filiale Regensburg:
Bäckerei - Cafe
Herrichstraße 1
Tel. 09 41 / 5 12 05

Wir zaubern Ihnen ein Lächeln in Ihr Gesicht

Fachpraxis für Kieferorthopädie



Dr. med. dent.

Thomas Scheuerle

Bernsteinstraße 1 · Nittendorf
Tel. 0 94 04 / 609 25 99

www.kieferorthopädie-nittendorf.de

Invisalign
Die klare Alternative im Zahngesundheitsbereich



Aus dem Schulleben



Mit Spaß und Geschick den Wald erkunden

Am 15. Mai 2023 machten sich die dritten Klassen der Grundschule Pettendorf-Pielenhofen mit dem Bus auf den Weg nach Sinzing, um an den Waldjugendspielen teilzunehmen. Im Walderlebniszentrum angekommen bekamen wir Kinder alle eine leuchtend orange Kappe geschenkt. So waren wir für den Forstpaten und unsere Lehrerinnen auch im Wald gut sichtbar.

Dann ging es auch schon los. Auf unserem Weg durch den Wald durfte sich jeder von uns beim „Zapfenweitwurf“, „Baumscheiben stapeln“ und „Blätterangeln“ probieren. Danach frischten wir an zwei Tischen mit Baumstämmen, Zweigen, Blättern, Zapfen und Früchten unser Wissen zu den unterschiedlichen Bäumen des Waldes auf.

Im Anschluss an eine kurze Brotzeitpause fanden wir die erste von vier Tiersuchtafeln. Wenn wir eine Tafel gefunden hatten, mussten wir jeweils erkennen, an welcher Baumart die Tafel befestigt ist. Zudem stellte uns der Forstpate

zwei bis drei weitere Fragen zu Bäumen oder Tieren des Waldes.

Nach einem kurzen Fußmarsch erreichten wir die nächsten Spielstationen. Beim „Sterschlichten“ war Muskelkraft und Schnelligkeit gefragt. Ein Holzstoß musste abgetragen und auf der gegenüberliegenden Seite wieder ordentlich aufgestapelt werden. Dabei wurde die Zeit gestoppt. Auch bei der Ratestaffel kam es auf das Tempo an. Möglichst schnell mussten Fragen beantwortet und Bilder von Tieren und Pflanzen richtig bestimmt beziehungsweise einander zugeordnet werden.

Auf dem weiteren Weg wanderten wir aufmerksam weiter und fanden so auch die drei anderen Tiersuchtafeln. Beeindruckt waren wir an der Infostation über den Borkenkäfer, wie winzig der Buchdrucker in Wirklichkeit ist.

Am Ende des spannenden und erlebnisreichen Vormittags im Wald in Sinzing bekam jeder einzelne Teilnehmer vom Forstpaten eine hölzernerne Medaille für die erfolg-

reiche Teilnahme an den diesjährigen Waldjugendspielen überreicht. Es war ein großartiges Erlebnis, das uns immer positiv im Gedächtnis bleiben wird.

*Die 3. Klassen
der Grundschule
Pettendorf-Pielenhofen*



R,KOM

Internet, TV & Telefon
für alle in Pettendorf
und drumherum!

JETZT VERFÜGBARKEIT CHECKEN!

- ✓ Lokaler Service aus Ostbayern
- ✓ FRITZ!Box WLAN-Router gratis
- ✓ Kostenloser Wechselservice

www.r-kom.de/check ☎ 0941 6985-545





OGV Pettendorf



Das Helferinnen-Team des OGV Pettendorf Fotos: Überreiter

Viele Helfer beim Backofenfest

Am Samstag, den 29. April fand das diesjährige Brotbackfest des OGV Pettendorf in Neudorf statt. Bei diesmal zwar kaltem, aber stabilem Wetter kamen zahlreiche große und kleine Besucher, um sich mit frischgebackenem Holzofenbrot zu

versorgen oder sich mit einem guten Stück Kuchen und Kaffee sowie reichlich gefüllten Brotzeitellern zu stärken. Wir bedanken uns herzlich bei allen Helfern und Kuchenbäckerinnen für die tatkräftige Unterstützung. *Beatrix Überreiter*



Trotz kühler Witterung waren viele Besucher gekommen.

Fahrt zur Landesgartenschau

Am 17. September fahren die Obst- und Gartenbauvereine Pettendorf und Kneiting mit einem Bus zur diesjährigen Landesgartenschau nach Freyung-Grafenau. Bei Interesse sind schon jetzt Voranmel-

dungen möglich per Mail an die Adresse info@ogvpettendorf.de oder Tel. (09409) 7773208. Nähere Informationen zu der Fahrt der beiden Vereine folgen noch in nächster Zeit. *Beatrix Überreiter*



PRIVATPRAXIS FÜR OSTEOPATHIE
TASSILO UNGER

Weinbergstraße 28a / 93186 Pettendorf

Tel.: 09409 7773630

Mobil: 0176 22812457

E-Mail: info@tassilounger.de

Web: www.praxis-tassilounger.de

SEELE · KÖRPER · GEIST

Kleine Gärtner legen Beerenmeile an

Sieben kleine und motivierte Gärtnerlein fanden sich am 20. Mai am OGV-Gelände ein, um unsere geplante Beerenmeile mitzugestalten. Zuerst wurden allerdings die im März gesäten und gepflanzten Gemüse in den Hochbeeten begutachtet und auch die erste Ernte (ein Radieschen) wurde gleich an Ort und Stelle verspeist.

Danach machten sich alle eifrig daran, Löcher für die bereitstehenden Beeren zu graben. Stachelbeeren, Heidelbeeren, Erdbeeren, Johannisbeeren, Brombeeren; eine leckere Vielfalt, an der sich im Sommer sicher alle Kinder gern erfreuen werden.

Der richtige Boden spielt beim Aufbau von Heidelbeeren eine wichtige Rolle, deshalb hatten die Gruppenleiterinnen Wannen aus Plastik besorgt, in denen die Sträucher dann mit spezieller Erde wachsen und gedeihen sollen. Bevor die Pflanzen eingesetzt werden konnten, mussten noch einige Abtropflöcher in den Boden der Behälter gebohrt werden. Jedes der Kinder durfte es versuchen und es hat so viel Spaß gemacht, dass es viele Löcher wur-

den. Zum Abschluss wurden noch alle Pflanzen gut angegossen.

Wir freuen uns schon auf die Ernte! Vielen Dank auch an die beiden Väter, die uns tatkräftig unterstützt haben!

Die nächste Kindergruppenaktion findet am 22. Juli statt. Weitere Termine findet ihr auch auf unserer Homepage. *Sylvia Lehner*



Die jungen Gärtler des OGV bei der Arbeit Foto: Lehner

Josef Schmalzbauer
MEISTERBETRIEB

Verkauf und Reparatur
von Waschmaschinen, Wäschetrocknern,
Herden, Geschirrspülern und Kühlgeräten

Bosch, Siemens, Miele, Liebherr und Constructa

Waldweg 1 - 93186 Neudorf
Tel. 09409 / 2613 - E-Mail: josef-schmalzbauer@t-online.de

Elektronische Rezepte nehmen Fahrt auf

In vielen europäischen Ländern, etwa den Niederlanden, Schweden, Dänemark oder Portugal, können Rezepte schon länger auf elektronischem Weg eingelöst werden. In Deutschland hat sich die Einführung des E-Rezepts verzögert, weil die nötige Technik nicht flächendeckend zur Verfügung stand. Ab dem 1. Juli 2023 soll es auch in Deutschland richtig losgehen.

Bis Ende Juli sollen dann 80 Prozent aller Apotheken mit Lesegeräten ausgestattet sein. Unklar ist aber noch, ob ab Juli 2023 die Ausstellung von E-Rezepten in allen Arztpraxen bereits möglich ist. Ab 1. Januar 2024 soll dies aber dann Pflicht sein. Mit dem E-Rezept können Sie als gesetzlich Versicherte Rezepte über verschreibungspflichtige Medikamente auch online bei Ihrer Apotheke einlösen. Das E-Rezept ersetzt am Anfang das bekannte rosafarbene Kassenrezept. Später sollen zum Beispiel auch Überweisungen für Fachärzte, Heilmittel, Hilfsmittel oder häusliche Krankenpflege digitalisiert werden.

Das blaue Rezept für Privatversicherte gibt es zunächst weiter in Papierform. Künftig sollen auch privat Krankenversicherte E-Rezepte nutzen können.

Wie kann das E-Rezept eingelöst werden?

Um das E-Rezept zu einlösen, haben Sie als gesetzlich Versicherter drei Möglichkeiten:

- über Ihre elektronische Gesundheitskarte (eGK),
- über die E-Rezept-App der Gemein-

tik oder
- über einen Papierausdruck mit dem Rezeptcode.

Was sind die Vorteile des E-Rezepts?

Das E-Rezept beendet die Zettelwirtschaft in Praxen und Apotheken, spart Zeit und Wege. Sie können das Rezept mit E-Rezept-App online einlösen, ohne persönlich in die Apotheke gehen zu müssen. Die App zeigt Ihnen an, ob das gewünschte Medikament gerade vorrätig ist.

Bestellen Sie ein verschreibungspflichtiges Medikament bei einer Versandapotheke, mussten Sie bisher das Originalrezept einreichen oder es ihr vorab mit der Post zuschicken. Das entfällt mit der E-Rezept-App.

Auch Rezepte Dritter, etwa pflegebedürftiger Verwandter oder auch Heimbewohner:innen, können Sie einlösen, wenn Sie sie in die App laden.

Das E-Rezept ist fälschungssicherer als ein Papierrezept und kann im Gegensatz zum Papierrezept nicht verloren gehen oder versehentlich beschädigt werden.

Wie oft kann ich ein E-Rezept einlösen?

Da der Status eines E-Rezepts im digitalen Gesundheitsnetz zentral gespeichert wird, können Sie es auch nur einmal einlösen. Sobald eine Apotheke ein E-Rezept eingelöst hat, wird der Status geändert, so dass Sie es kein zweites Mal einlösen können. *Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen*

Noch Plätze frei bei den Landkreiskulturfahrten

Am Samstag, 15. Juli, findet die dritte von vier Landkreiskulturfahrten statt. Es geht in den südlichen Landkreis und beginnt mit dem Besuch des neuen Kreisbauhofs in Mintraching. An der 1 000-jährigen Wolfgangseiche trifft die Gruppe auf Thalmassings Bürgermeister Raffael Parzefall.

Die beeindruckende Musikakademie im Schloss Alteglofsheim erläutert der künstlerische Leiter Bernd Schweinar. In Katharina Dobners ART-Praxis erleben die Teilnehmenden die heitere und heilende Kraft von Kunst. Hans Langrieger führt durch sein Klassik-Kulturprojekt „Artonicon“, und im vermutlich ältesten Schulhaus Deutschlands in Schierling empfängt die Gruppe der Autor und Journalist Florian Sendtner. Das Finale ist ein Besuch im Gartenkunstwerk von Peter Wittmann.

Abfahrt ist um 9 Uhr am Landratsamt Regensburg, wo die Ausflüge gegen 18.30 Uhr auch wieder enden. Zum Mittagessen kehrt die Reisegesellschaft in ein regionales Gasthaus ein. Eine Fahrt kostet 45 Euro. **Dafür anmelden kann man sich bei der vhs Regensburger Land e.V. (www.vhs-regensburger-land.de, E-Mail: info@vhs-regensburg-land.de, Telefon: 09401 52550)**



Das Schloss Alteglofsheim
Foto: Herbert Stolz

Den westlichen Landkreis erkunden

Am 5. August erleben die Teilnehmenden alte Gemäuer im neuen imposanten Erscheinungsbild und für neue Aufgaben ertüchtigt. Sie besuchen bildende Künstlerinnen und Künstler in ihren Ateliers und Musikerinnen und Musiker, die ihnen per Stimme oder Instrument unerhörte Klangerlebnisse bescherten. Europäische Ideen finden ihren Niederschlag in einem Skulpturenpark. Den Schlussakkord setzt ein spektakulärer Abstieg, bei dem es unter die Erde geht zu einem architektonischen Relikt aus dem „Kalten Krieg“. *Landratsamt*

BEGEHBARE DUSCHE in 24 Stunden

BIS ZU 100% FÖRDERUNG ab Pflegegrad 1



Kostenlose
Vorort-Beratung

0941 59981723

WWW.BADELIX.DE



Pflanzenverkauf
Gartengestaltung
Pflege-/Schnittarbeiten

GARTENPARADIES
PFLANZEN PHANTASIEN ...und alles wird Grün

Pflanzenverkauf / Baumschule
Gartengestaltung
Pflege-/Schnittarbeiten

GARTENPARADIES
PFLANZEN PHANTASIEN

Holzäckerstrasse 19, 93057 Regensburg

Telefon: 0941 62 531

Mobil: 0151 41 84 07 98

gartenparadies-regensburg.de



Ergotherapie  Pettendorf

Ergotherapie und Neurofeedback
für Kinder und Erwachsene

Termine nach Vereinbarung, Hausbesuche möglich.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Tanja Hirschberg-Noszko Am Weingert 5 93186 Pettendorf

Tel 09409 777 3480 Mobil 0176 2066 5289

info@ergo-pettendorf.de www.ergo-pettendorf.de



TSV Adlersberg



Hochschulvizemeister an den Ringen

Aus dem TSV Adlersberg startete für die Universität Regensburg mit Maximilian Henning wieder ein Einzelturner bei den diesjährigen Deutschen Hochschulmeisterschaften 2023 vom 19. bis 21. Mai in Karlsruhe. Das Starterfeld war gespickt mit hochkarätigen Turnern aus dem Profi-Bereich bzw. der nationalen Leistungszentren. Maximilian Henning wurde im Mehrkampf wiederholt Deutscher Hochschulvizemeister. Er kann als Amateur stolz auf seinen Erfolg sein. Gegner wie Philipp Herder (Teilnehmer an den Olympischen Spielen in Tokio 2020, Bundeskader bis Ende 2022) und weitere Turner aus dem Umfeld der nationalen Spitze und der nationalen Leistungszentren machten ihm den Wettkampf nicht leicht.

Trotz der Konkurrenz aus dem Profi-Lager schaffte es Maximilian im Qualifikationswettkampf an folgenden Geräten zu punkten: Barren Platz 1, Ringe Platz 2 und Sprung Platz 4.

Maximilian Henning (im Bild links auf dem Treppchen) wurde im Gerätefinale Deutscher Hochschulvizemeister an den Ringen und zeigte trotz einem Standfehler nach seinem Dreifachsalto-Abgang mit nur 0,3 Punkten Rückstand deutlich, dass er an diesem Gerät im Besonderen auf nationaler Ebene mitreden kann. Am Barren konnte ihm der Erfolg vom Vortag nicht ganz gelingen. Er landete im Gerätefinale auf Platz 5. Die Turner/innen des TSV gratulieren zu diesem Erfolg.

Dagmar Henning

Thomas Henning: Seit 50 Jahren Trainer



Der TSV Adlersberg hat in Reihen der Turnabteilung mit Thomas Henning einen Trainer, der seit 50 Jahren im Ehrenamt Turner betreut und mehr als 47 Jahre auch als Kampfrichter im Geschäft ist.

Von der Nationalen Qualifikation über die 12-jährige Internationale Kampfrichterlizenz und über neun Jahre als ehemaliger Landeskampfrichterwart in Bayern ist er derzeit auf nationaler Ebene unterwegs.

Wiederholt konnte Thomas Henning auch als Trainer mit seinem Sohn und Turner Maximilian Henning zufrieden sein. Durch das um-

fangreiche Wissen im Kampfrichterbereich und den über viele Jahre hinweg guten Kontakt zu Erfolgstrainern in Deutschland kann er auf ein großes Spektrum von Fachwissen zurückgreifen, das den TSV-Turnern zugute kommt.

So auch zuletzt. Während Thomas Henning im Kampfgericht bei den Bayerischen Meisterschaften am Pauschenpferd saß, turnte Maximilian Henning um die Punkte. Im Hintergrund werden Meisterschaften und die Bundesliga vorbereitet. Hierbei trainiert Thomas Henning weitere Bundesliga-Turner, die in verschiedenen Vereinen antreten.

Thomas Henning kann auf eine lange Ehrenamtszeit zurückblicken. Gestartet ist Thomas als Jugendwart im Beecker Turnverein in den Jahren 1972/1973.

Auch auf eine 24-jährige Zeit als Kampfrichterwart im Turnbezirk Oberpfalz und auf vier Jahre als stellvertretenden Vorsitzenden des Turnbezirks Oberpfalz kann er zurückblicken.

Wir wünschen ihm in erster Linie als Trainer, aber auch als Kampfrichter, weiterhin viel Erfolg.

Dagmar Henning für die
Turnabteilung des
TSV Adlersberg

Gürtelprüfung und Seminar

Am 20. und 21. Mai fand eine internationale Veranstaltung von Uechi-Ryu Karate-do gemeinsam mit Karateka aus Großbritannien statt. Paul Kronschnabl, Leiter der TSV-Karateabteilung, organisierte das Event. Aus Großbritannien kam u.a. der Leiter des Uechi-ryu Karate Großbritannien und Leiter der GB-Aikido Vereinigung. Samstag und Sonntag wurde ausgiebig trainiert. Außerdem fanden Schwarzgurtprüfungen (Dan-Prüfungen) statt, bei denen unsere Karateka hervorragende Leistungen zeigten: Philipp Merkl (5. Dan), Martin Beiel (3. Dan), Michaela Günter (3. Dan), Jürgen Donhauser (2. Dan), Volker Kösztnier (2. Dan).

Als nächster Schritt ist geplant, solche Veranstaltungen international auszuweiten und ähnlich wie in den USA ein jährliches Europafest zu veranstalten.

www.blogtofakie.de

QR Code

15 Uhr A Gruppe >= 18 Jahre
11 Uhr B&C Gruppe < 18 Jahre

Anmeldung

Startgebühr
5€

**Ca\$h 4 Trix
100 €
Preisgeld**

**!!! MEGA !!!
Überraschung**

C Gruppe - 12 Uhr
B Gruppe - 13 Uhr
A Gruppe - 16 Uhr

PETTENDORF 29.7.2023

SKATEBOARD CONTEST



Feuerwehr



Funkenhupfa erobern den Bayernpark

Nach langer Corona-Pause war es endlich wieder soweit! Zusammen mit weiteren 14 Kinderfeuerwehren aus dem Regensburger Landkreis fuhren wir am Samstag, den 6. Mai, in den Bayernpark bei Reisbach. Der Samstag begann für unsere Kinder bereits um 8 Uhr, damit wir pünktlich zur Eröffnung der Fahrgeschäfte ankamen. Unsere Funkenhupfa waren schon voller Vorfreude auf die zahlreichen Attraktionen.

In Bayernpark angekommen, fanden wir uns gleich in kleinen Gruppen zusammen und stürzten uns auf die gebotenen Attraktionen. Als großes Highlight zeigten sich die neue Familienachterbahn Firlie Franz, aber auch Raupenbahn und die Drachenbahn. Die Wildwasser-

bahn und die Rafting-Rutsche sorgten für Aufregung und ein lautes Kreischen bei den Kindern während der Abfahrt. Das Wasser war noch geseit frisch!

Für das leibliche Wohl sorgten vor allem Pommes, Schnitzel und Pizastücke. Alle hatten einen großartigen Tag mit Abenteuer, Spaß, Zuckerwatte oder Eis. Viel zu früh machten wir uns schon wieder auf den Heimweg!

Unser größter Dank gebührt der Vorstandschaft der Feuerwehr Pettendorf, die einen kostenlosen Ausflug für alle 20 Kinder und fünf Betreuer ermöglichte. Wir freuen uns jetzt schon aufs nächste Jahr!

Jana Wittmann

Nesthäkchen

Feuerwehr besuchte Krippenkinder

Was tun, wenn auf einmal der Feueralarm in der Kinderkrippe losgeht? Um den Krippenkindern zu zeigen, was in diesem Fall zu tun ist, übte das Betreuungsteam mit den Kindern eine Evakuierung. Die Kinder hatten keine Angst vor dem lauten Alarm und verließen fachgerecht die Einrichtung zusammen mit dem Krippenteam.

Nach der Evakuierungsübung staunten die Kinder nicht schlecht, als sie das Feuerwehrauto vor der Kinderkrippe sahen. Martin Stiegler, Feuerwehrkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Pettendorf, begrüßte die Kinder und erklärte ihnen die einzelnen Bestandteile des Fahrzeugs und der Schutzausrüstung der Feuerwehr. Die Schutzausrüstung lernten die Kleinen besonders gut kennen, da sie sich auch als Feuerwehrleute verkleiden durften. Ein Highlight für die Kinder war der große Wasserschlauch, den sie zusammen mit Martin Stiegler ausprobieren durften. Am Ende des Besuchs bestaunten die Kleinen das Feuerwehrauto noch von innen. Krippenleitung Dilan Bekler und alle Krippenkinder bedankten sich zum Abschied herzlich bei Feuerwehrkommandant Martin Stiegler für den tollen Besuch.

Bereits in den Wochen vor der Übung ging es in der Johanniter-Kinderkrippe „Nesthäkchen“ um das Thema Feuerwehr. Dabei lern-



ten die Kinder auch einiges über die Aufgaben der Feuerwehr und die Notrufnummern. Der Besuch der Pettendorfer Feuerwehr bildete einen gelungenen Abschluss des Themas und wird den Kindern noch lang in Erinnerung bleiben.

Martin Walk
Johanniter-Unfall-Hilfe



MARKISEN - PERGOLAMARKISEN - TERRASSENDÄCHER - LAMELLENDÄCHER
SONNENSCHIRME - SONNENSEGEL - JALOUSIEN - INSEKTENSCHUTZ

HARTINGER WEG 12
93083 OBERTRAUBLING
TEL. 09401 96020
kontakt@mabo-markisen.de



© by GLATZ AG

Besuchen Sie uns in unserer schönen Ausstellung oder rufen Sie uns einfach an!

mabo-markisen.de



next125



**DESIGN
IM EINKLANG
MIT NATUR
UND PREIS.**

Küchen made in Germany - next125.
Ausgezeichnetes, internationales Design.
Nachhaltig produziert. Und das zu einem
überraschend angenehmen Preis. Besuchen
Sie uns und lassen Sie sich inspirieren,
was man aus Küche alles machen kann.

über
40 Jahre

**DER
KÜCHEN
SPEZIALIST**

BIEDERER GmbH

HOLZGARTENSTRASSE 13
93059 REGENSBURG

Tel: 0941 / 4 13 33 - Fax 0941 / 4 25 24

info@der-kuechenspezialist-biederer.de

www.der-kuechenspezialist-biederer.de

Geschäftsführer:

Dagmar Biederer, Johannes Fottner

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag geschlossen

Di., Mi., Fr. 9.30 - 12.00 Uhr

und 14.00 - 18.00 Uhr

Sa. 9.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung



Ihr Ärztehaus Pettendorf kompetent - modern - empathisch

Schloßstraße 36 - 93186 Pettendorf



Dr. med.
Johannes Schmid

Unser Angebot:

das gesamte Spektrum
der hausärztlichen Medizin

+ Traditionelle
Chinesische Medizin

+ Akupunktur



Dr. med.
Andreas Hochreiter

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Telefon: 09409 / 760 | Fax: 09409 / 85 98 52

Internet: www.hausarztpraxis-pettendorf.de

ZAHNARZTPRAXIS
Dr. Verena Schneider



*Ihre moderne Zahnarztpraxis
für die ganze Familie!*

Unsere Leistungen:

das gesamte Spektrum
der Zahnheilkunde

- Implantologie

- Kinderzahnheilkunde

- Prophylaxe



Dr. med. dent.
Verena Schneider



Dr. med. dent.
Matthias Meier
angestellter Zahnarzt

Telefon: 09409 / 777 4 888

E-Mail: kontakt@zahnarztpraxis-pettendorf.de
www.zahnarztpraxis-pettendorf.de oder QR-Code

